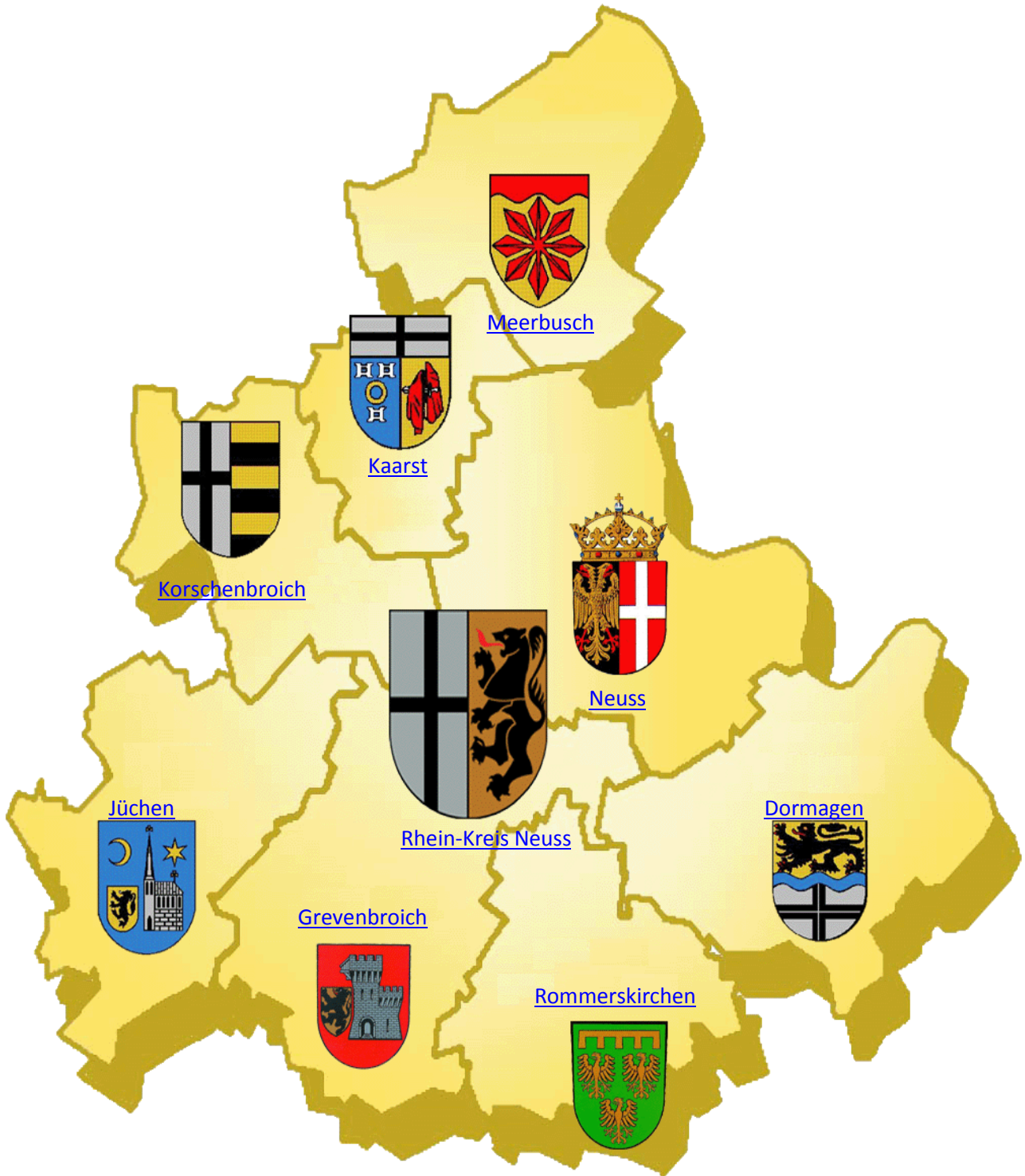




Lagebild Kriminalität 2018





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

Neuss, im Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2018 liegt vor Ihnen. Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2018 in der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss 27.544 Straftaten registriert. Die Anzahl der Straftaten liegt damit auf dem niedrigsten Stand der letzten 15 Jahre. Mit einer Aufklärungsquote von 53,35% wurde das Spitzenniveau des Vorjahres gehalten.

Bundesweit verübte Straftaten mit terroristischem Hintergrund haben in den vergangenen Jahren besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangt und die Sicherheitslage beeinflusst. Auch im Rhein-Kreis Neuss wurden bei Großveranstaltungen erhöhte Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt. Die Polizei ist wachsam. Die verantwortlichen Behörden arbeiten eng zusammen und stimmen sich ab. Insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben. Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Städten und der Gemeinde sowie anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben. Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Dies gilt sicherlich weiterhin für den Bereich der Einbruchskriminalität. Die Zahl der Wohnungseinbrüche liegt - trotz weiterem Rückgang - auf einem hohen Stand und erfährt besondere polizeiliche Beachtung. Im Schulterschluss mit der Bevölkerung gilt es, den Einbrechern einen Riegel vorzuschieben. Aufmerksames Verhalten in der Nachbarschaft und Meldung verdächtiger Umstände an die Polizei sind ein wesentliches Ziel der Kampagne „Riegel vor!“ (<https://polizei.nrw/artikel/riegel-vor-sicher-ist-sicherer>), die von der Kreispolizeibehörde konsequent umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates für Prävention und Opferschutz in Anspruch zu nehmen und die Polizei möglichst schnell über verdächtige Umstände zu informieren. Weitergehende Informationen gibt es im Internet (<https://rhein-kreis-neuss.polizei.nrw>). Es ist unser Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Kommunen zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss

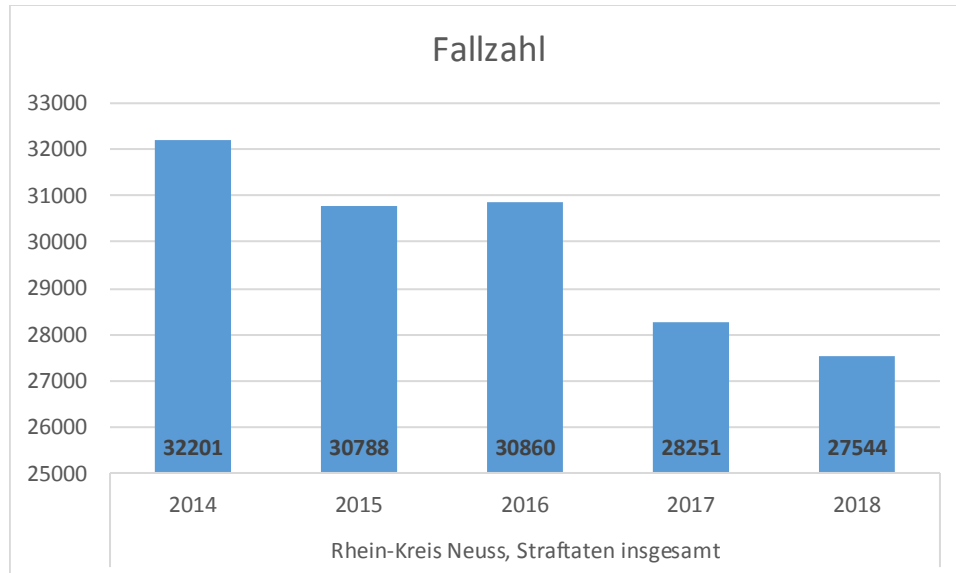
Inhaltsverzeichnis

1	Rhein-Kreis Neuss.....	4
1.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte	4
1.2	Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land / Rhein-Kreis Neuss	5
1.3	Gewaltkriminalität	5
1.4	Straßenkriminalität.....	6
1.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7
1.6	Diebstahlsdelikte.....	7
1.7	Betrug	8
1.8	Rauschgiftdelikte.....	9
1.9	Tatverdächtigenstruktur	9
1.10	Jugendkriminalität.....	9
1.11	Kriminalprävention	11
2	Dormagen	12
2.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	12
2.2	Gewaltkriminalität	13
2.3	Straßenkriminalität.....	13
2.4	Diebstahlsdelikte.....	14
2.5	Betrug	15
3	Grevenbroich.....	16
3.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	16
3.2	Gewaltkriminalität	17
3.3	Straßenkriminalität.....	17
3.4	Diebstahlsdelikte.....	18
3.5	Betrug	19
4	Jüchen.....	20
4.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	20
4.2	Gewaltkriminalität	21
4.3	Straßenkriminalität.....	21
4.4	Diebstahlsdelikte.....	22
4.5	Betrug	23

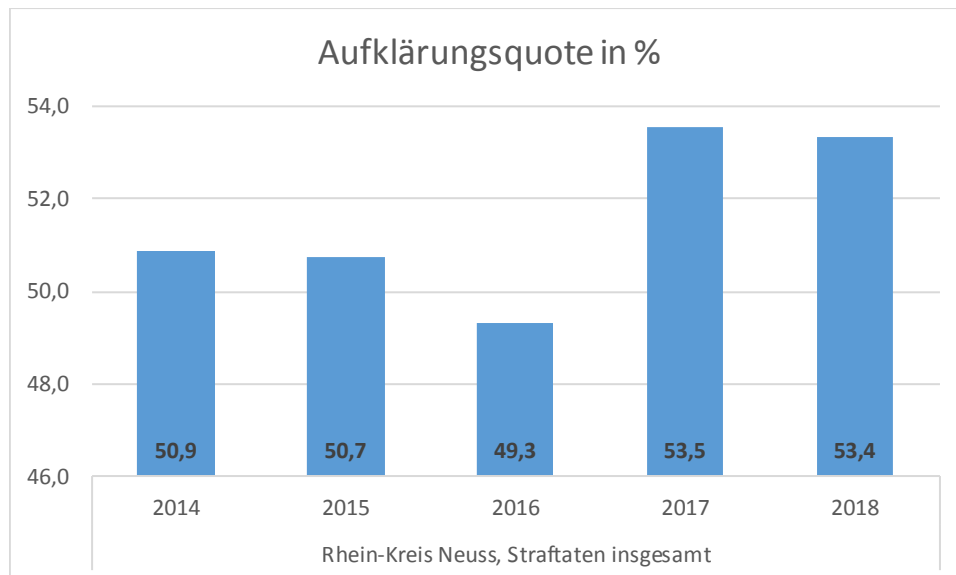
5	Kaarst	24
5.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	24
5.2	Gewaltkriminalität	25
5.3	Straßenkriminalität.....	25
5.4	Diebstahlsdelikte.....	26
5.5	Betrug	27
6	Korschenbroich	28
6.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	28
6.2	Gewaltkriminalität	29
6.3	Straßenkriminalität.....	29
6.4	Diebstahlsdelikte.....	30
6.5	Betrug	31
7	Meerbusch	32
7.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	32
7.2	Gewaltkriminalität	33
7.3	Straßenkriminalität.....	33
7.4	Diebstahlsdelikte.....	34
7.5	Betrug	35
8	Neuss.....	36
8.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	36
8.2	Gewaltkriminalität	37
8.3	Straßenkriminalität.....	37
8.4	Diebstahlsdelikte.....	38
8.5	Betrug	39
9	Rommerskirchen.....	40
9.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	40
9.2	Gewaltkriminalität	41
9.3	Straßenkriminalität.....	41
9.4	Diebstahlsdelikte.....	42
9.5	Betrug	43

1 Rhein-Kreis Neuss

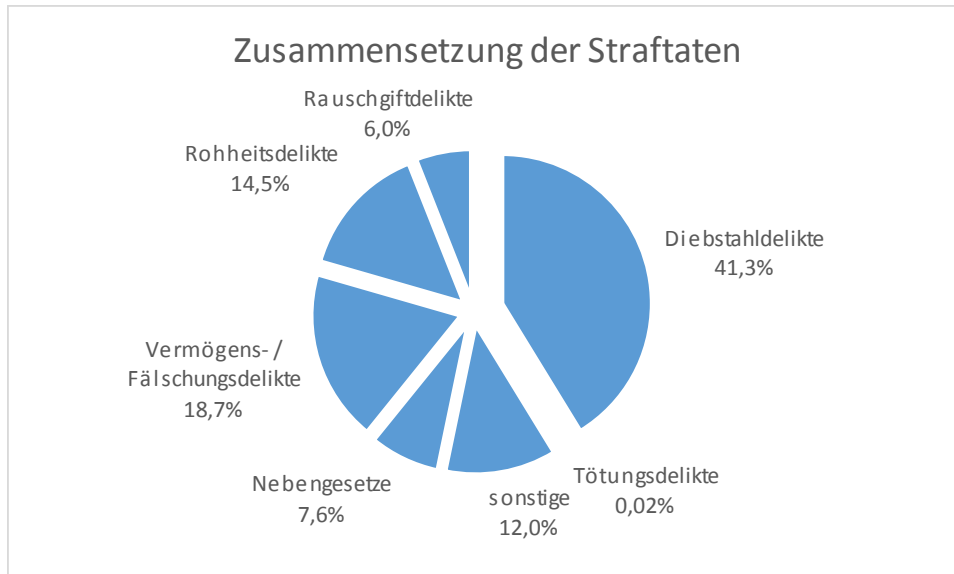
1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte



Die Zahl der registrierten Straftaten ist erneut, um 707 (- 2,50%) Delikte gegenüber dem letzten Jahr, gesunken. Insgesamt wurden 27.544 Straftaten registriert.



Die erzielte Aufklärungsquote ist mit 53,4 % nahezu gleich geblieben, im Zeitreihenvergleich wurde der zweithöchste Wert der letzten fünf Jahre erreicht. Es konnten 14.696 (- 428) Delikte geklärt werden. Dabei wurden insgesamt 10.901 (2017: 10.955) Tatverdächtige ermittelt.



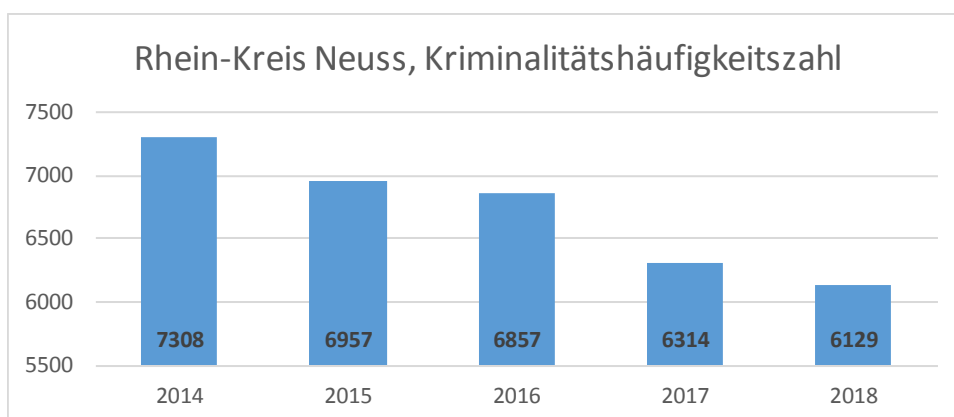
Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktsbereiche ergaben sich keine gravierenden Veränderungen gegenüber den Zahlen des Jahres 2017. Häufigster Phänomenbereich sind nach wie vor die Diebstahlsdelikte.

1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land / Rhein-Kreis Neuss

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus und dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität.

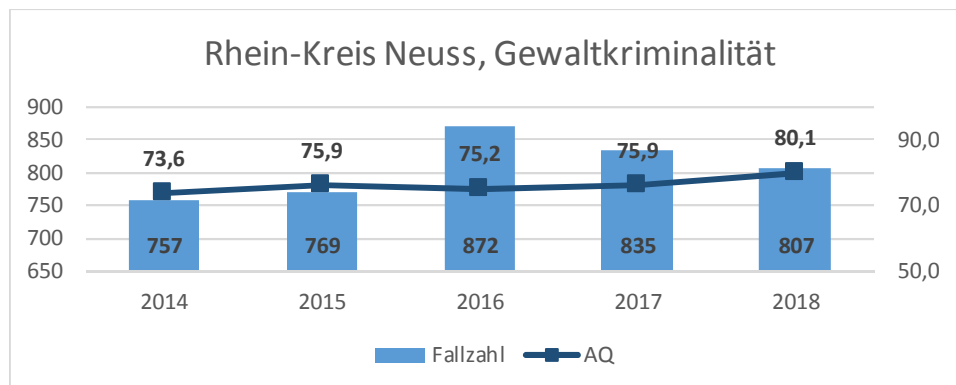
Im Jahr 2018 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 6.129. Damit ist die Kriminalitätshäufigkeitszahl weiter gefallen.



1.3 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 807 Delikten und einem Anteil von 2,93% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 835 Delikten im Jahr 2017 ein erneuter Rückgang festzustellen. Von diesen Delikten wurden 646 (80,1%) aufgeklärt.



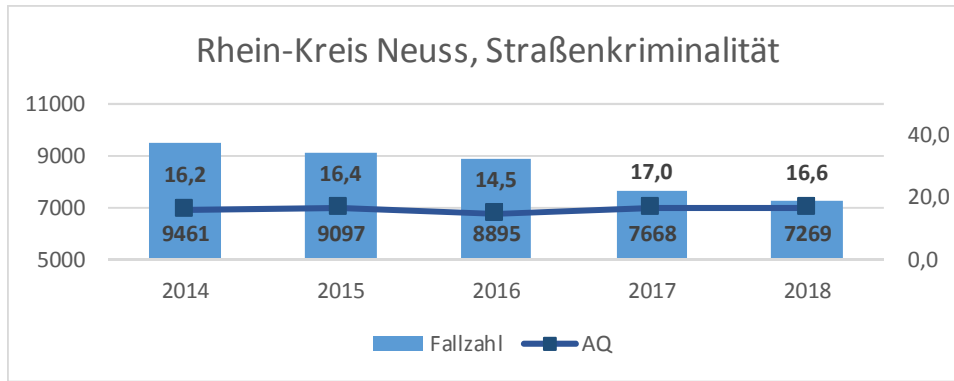
1.4 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

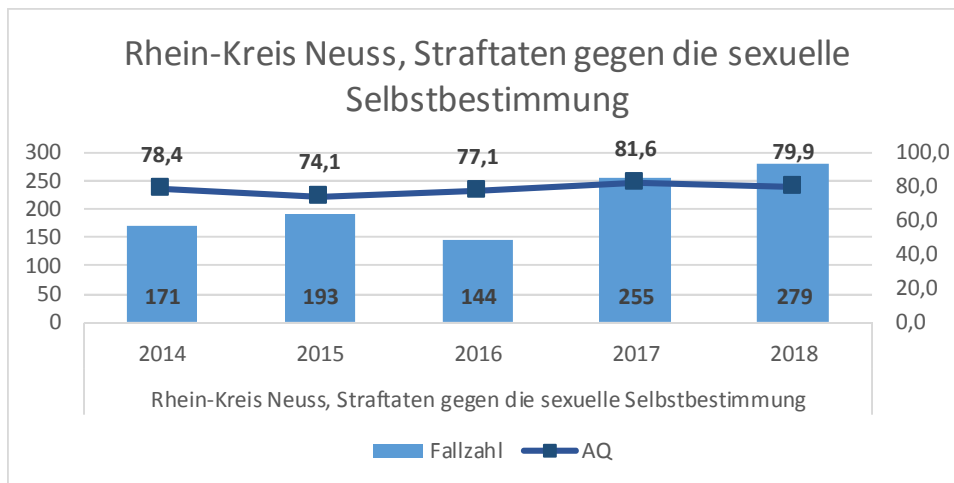
- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2018 eine Verringerung um 499 Delikte (- 5,20%). Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte auf 16,6%.



1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.



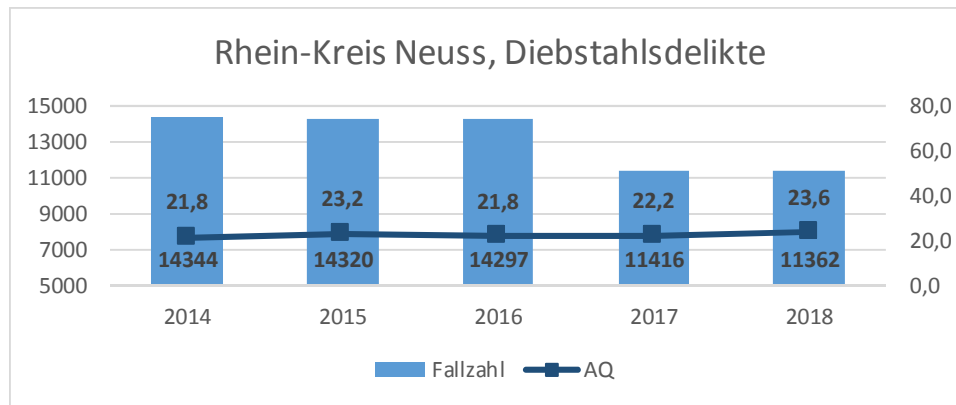
Für das Jahr 2018 ist ein Anstieg um 24 auf 279 Delikte zu verzeichnen. Aufgeklärt wurden 223 Fälle (79,9%).

Ein Teil der Steigerung in diesem Deliktsfeld (+ 9) entfällt weiterhin auf den am 10.11.2016 in Kraft getretenen § 184i StGB (Sexuelle Belästigung).

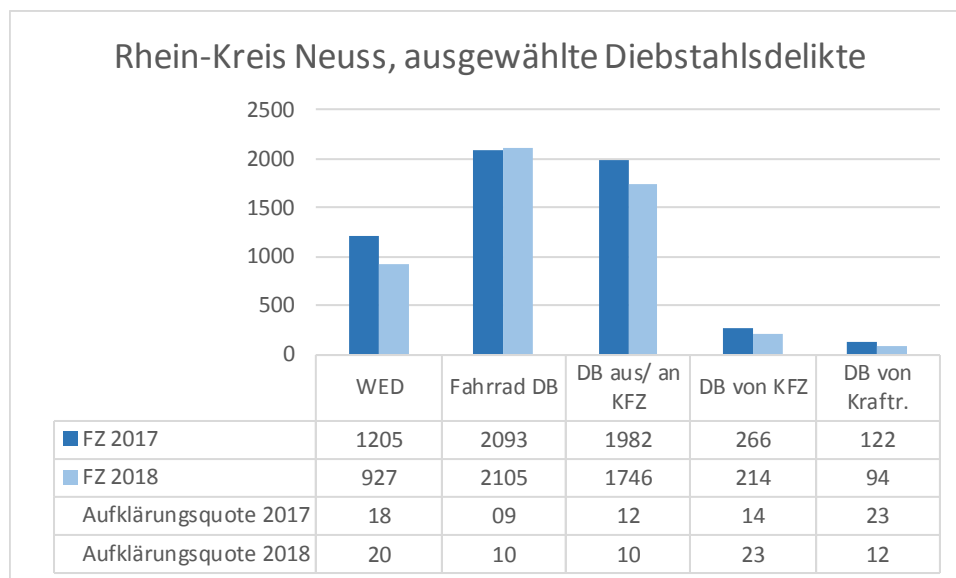
1.6 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 11.362 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 54 Fälle (-0,46%). Aufgeklärt wurden insgesamt 2.682 (+150) Diebstahlsdelikte (23,6%).

Von den 11.362 im Jahr 2018 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 6.335 Delikte, auf den einfachen Diebstahl 5.027 Delikte.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



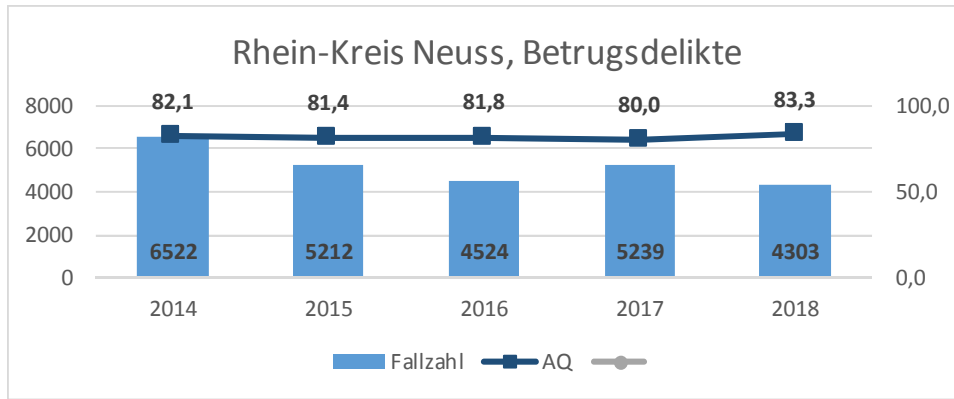
Insgesamt kann in vier ausgewählten Bereichen eine Fallzahlenreduzierung festgestellt werden.

Deutliche Rückgänge konnten in den Bereichen Diebstahl an/ aus Kfz (-236 Fälle; 11,91%) und Wohnungseinbruch (-278 Fälle; 23,07%) festgestellt werden. Bei 443 (47,79%; 2017: 46,4%) Wohnungseinbrüchen blieb es beim Versuch. Diese Taten wurden nicht vollendet.

Die Aufklärungsquote beim Wohnungseinbruch konnte im Jahr 2018 auf 20,1% gesteigert werden (2017: 17,7%).

1.7 Betrug

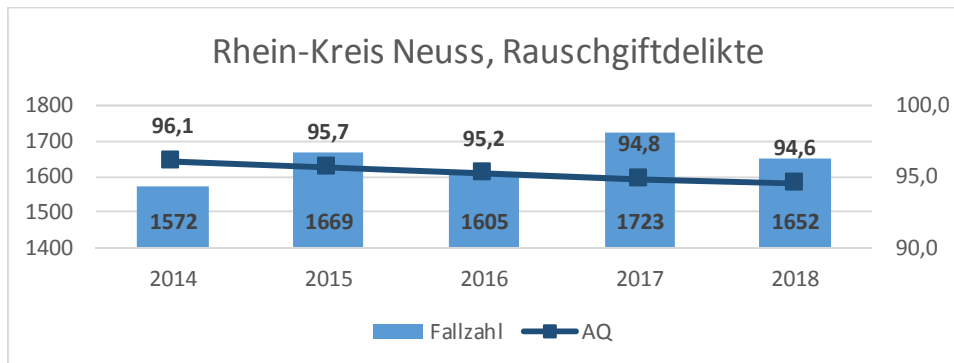
Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.



Die Anzahl der Betrugsdelikte ist gesunken (-936; 17,71%), die Aufklärungsquote stieg auf 83,3% (2017: 80,0%).

1.8 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgift-Kriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen, sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.



Hier ist ein Rückgang um 71 Fälle auf 1.652 zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote liegt weiterhin auf einem konstant hohen Niveau (94,6%).

1.9 Tatverdächtigenstruktur

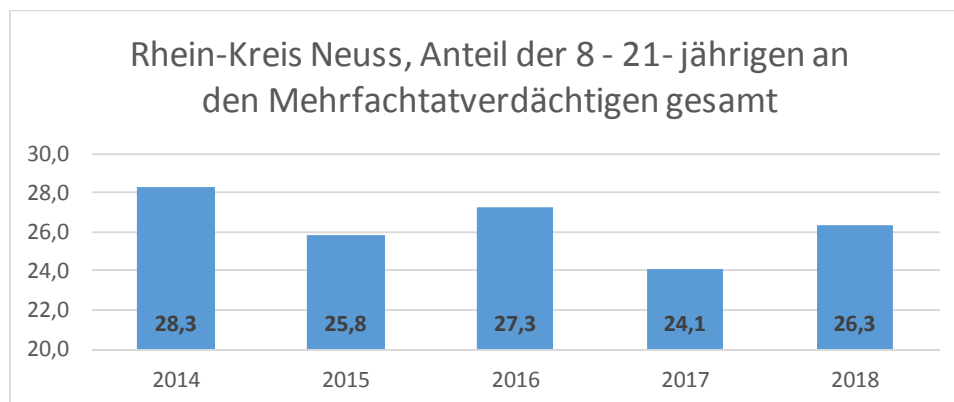
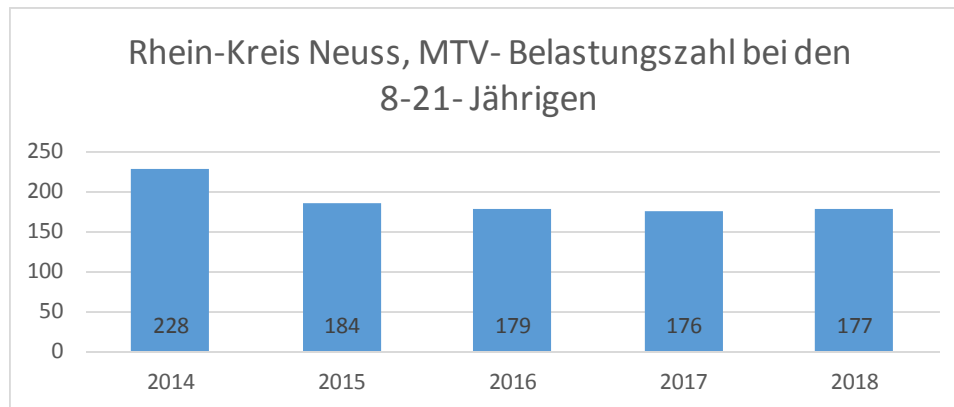
Im Jahr 2018 wurden insgesamt 10.901 (2017: 10.955) Tatverdächtige ermittelt, darunter 2.591 weibliche und 8.310 männliche Personen. Von den ermittelten Tatverdächtigen waren 2.225 (2017: 2.421) unter 21 Jahre alt.

1.10 Jugendkriminalität

Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 20,4% aller im Jahr 2018 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2017: 22,1%). Den größten Anteil bilden Heranwachsende im Alter von 18-21 Jahren mit

1.001 Personen, gefolgt von der Altersgruppe der Jugendlichen (14-18 Jahre) mit 950 Personen.

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl – das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8-21 Jahre, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – blieb mit 177, dem zweitniedrigsten Wert der letzten 5 Jahre, annähernd gleich.



Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet weiterhin einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter/-innen in allen Regionalkommissariaten und besonderen Konzepten bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u.a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

1.11 Kriminalprävention

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz hat, mit seinem großen Fächer an Angeboten, eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

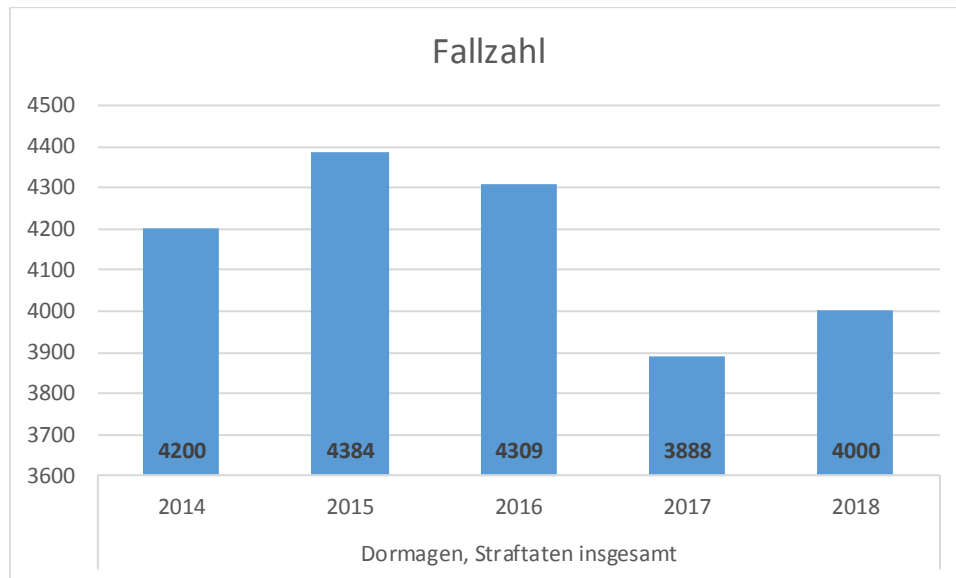
	Anzahl Veranstaltungen*	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung	26	303	50
Projekt „Schützen schützen“ Newsletter	2		
Drogenprävention	66		
Aktionen Taschendiebstahl	2		
Jugendschutz und Mediensicherheit	69		
Opferschutz	3		
Seniorenberatung	14		
Sexueller Missbrauch	38		
Bearbeitung von Opferfällen	652		
Amokprävention	8		
Zivilcourage	6		
Städtebauliche Prävention	12		
Brennpunktorientierte Prävention	10		

*Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst.

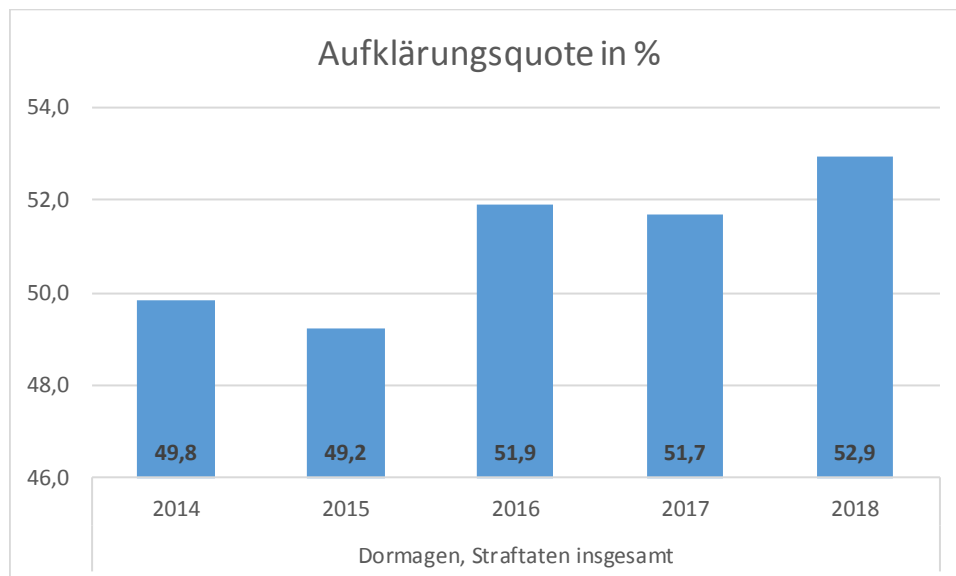
2 Dormagen

2.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2018 in der Stadt Dormagen leicht angestiegen. Es wurden 111 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert. Trotz Anstieg bleiben die Fallzahlen in Dormagen im Jahr 2018 auf dem zweitniedrigsten Stand der letzten fünf Jahre.



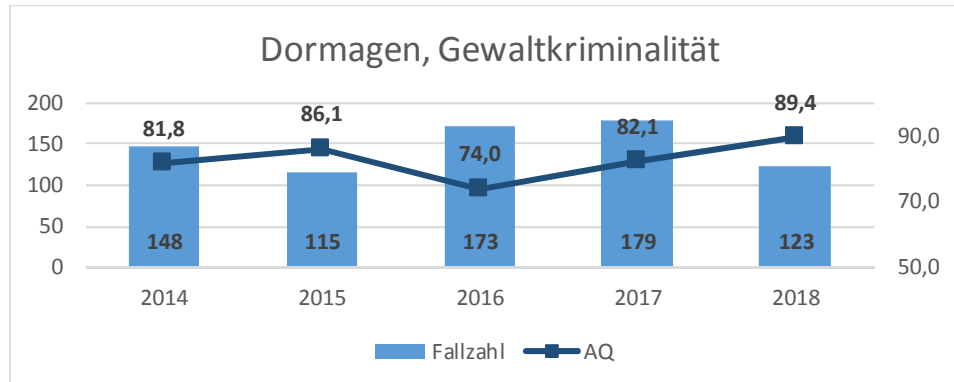
Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Prozentpunkte auf 52,9%.



2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 123 Delikten sank die Fallzahl auf den zweitniedrigsten Wert der letzten fünf Jahre. Von diesen Delikten wurden 110 (89,4%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg um 7,3 Prozentpunkte (2017: 82,1%).



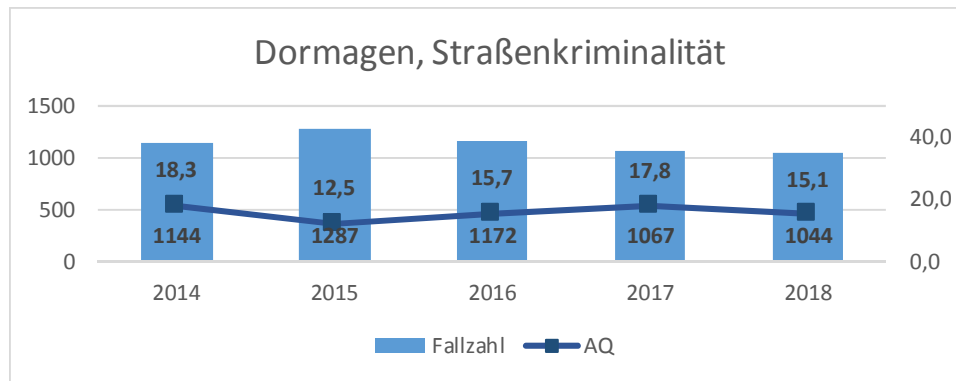
2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2018 ein Rückgang von 23 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozentpunkte auf 15,1%.

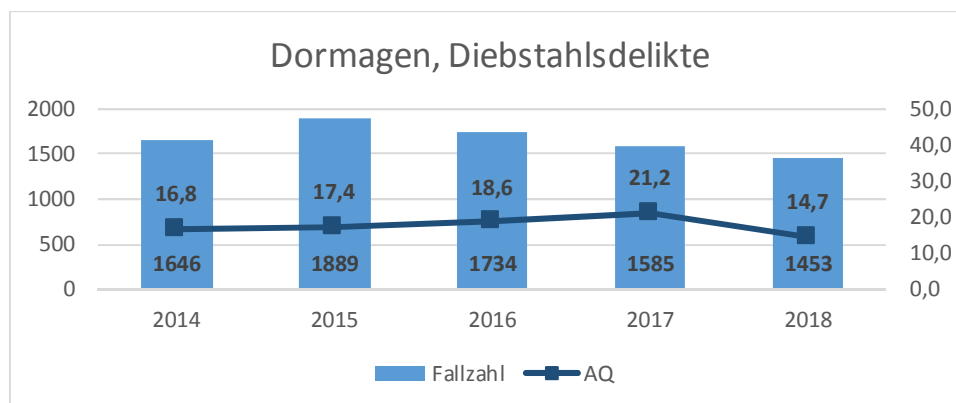


2.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 1.453 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 132 Fälle.

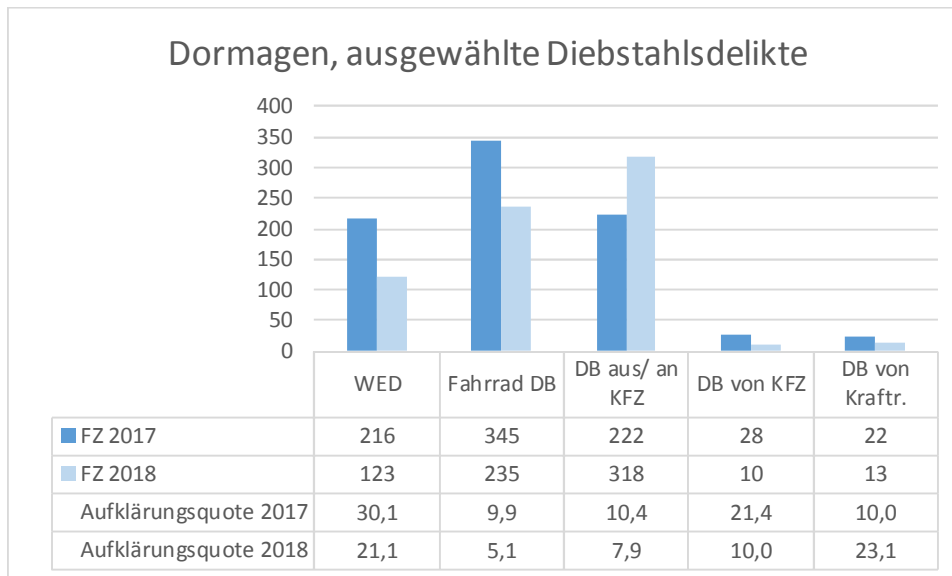
Aufgeklärt wurden 213 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 14,7%.

Von den 1.453 im Jahr 2018 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 908 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 545 Delikte.



Die Grafik oben zeigt die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

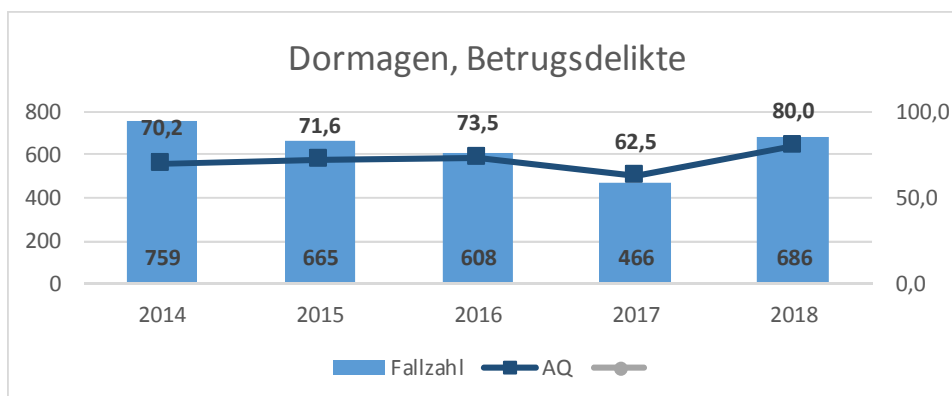


Die Fallzahlen in den Bereichen Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl und Diebstahl von Kfz, sowie Diebstahl von Krafträdern sind gesunken. Die Fallzahlen des Diebstahls aus/ an Kfz sind gestiegen.

2.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 219 Delikte mehr angezeigt.

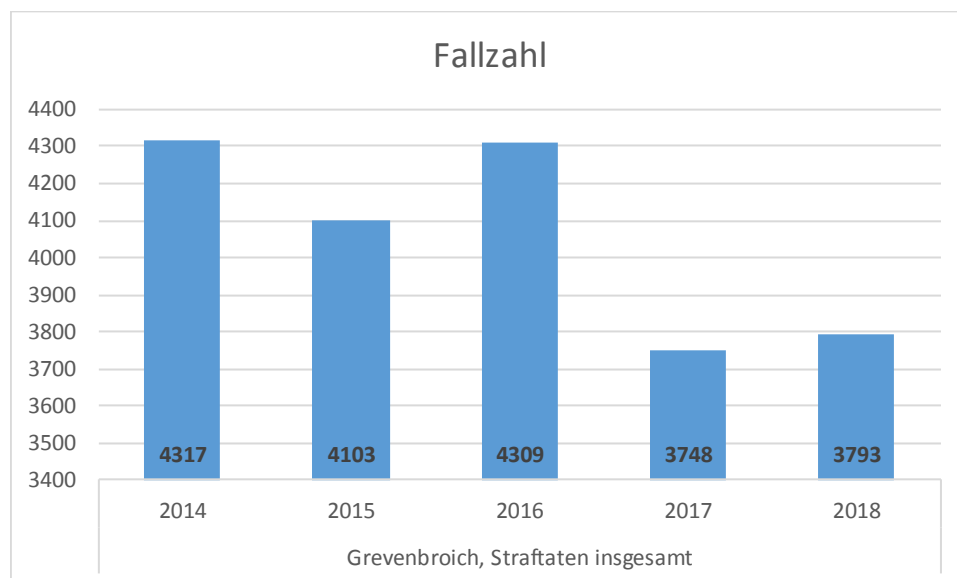


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 17,5 Prozentpunkte auf 80,0% gestiegen.

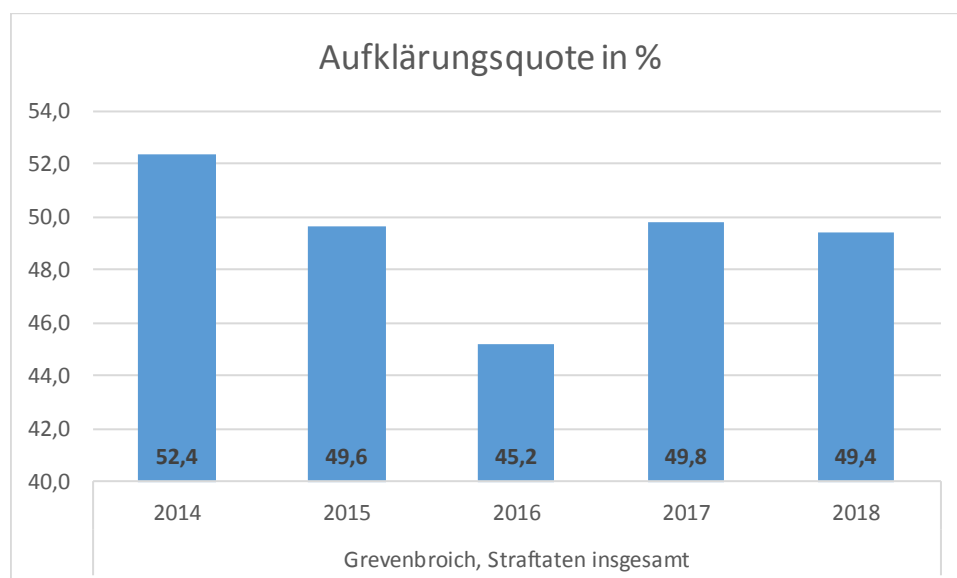
3 Grevenbroich

3.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2018 in der Stadt Grevenbroich leicht gestiegen. Es wurden 45 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

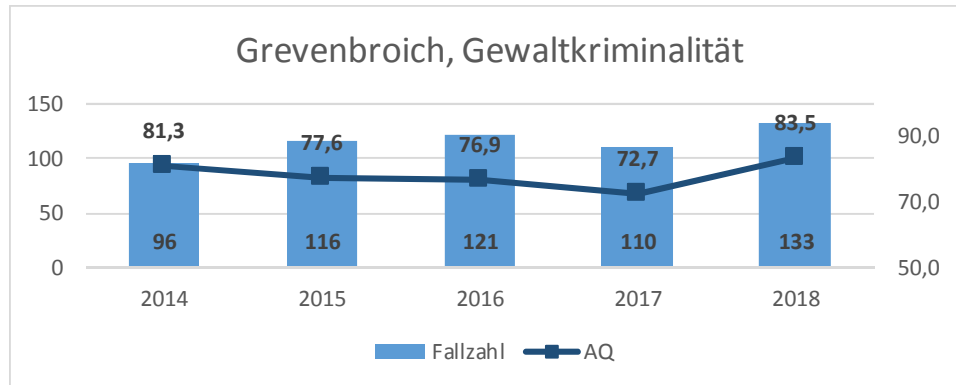


Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte.



3.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 133 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung festzustellen. Von diesen Delikten wurden 111 (83,5%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Aufklärungsquote um 11,3 Prozentpunkte (2017: 72,7%)

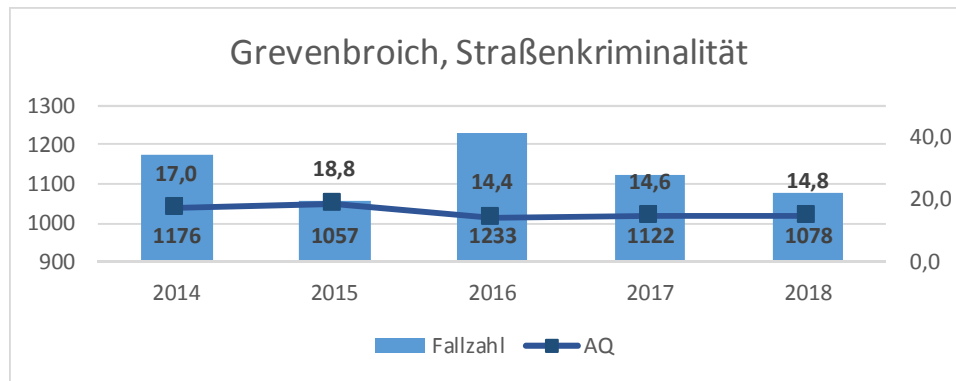
3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2018 ein Rückgang von 44 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 14,8%.

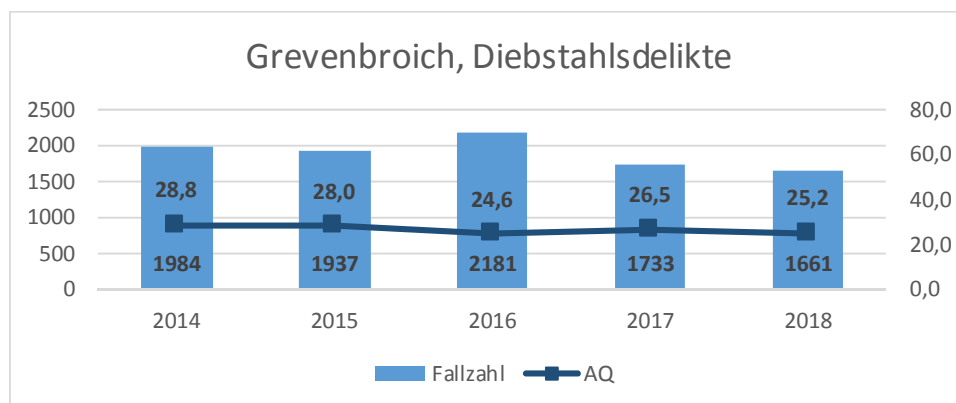


3.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 1.661 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 72 Fälle.

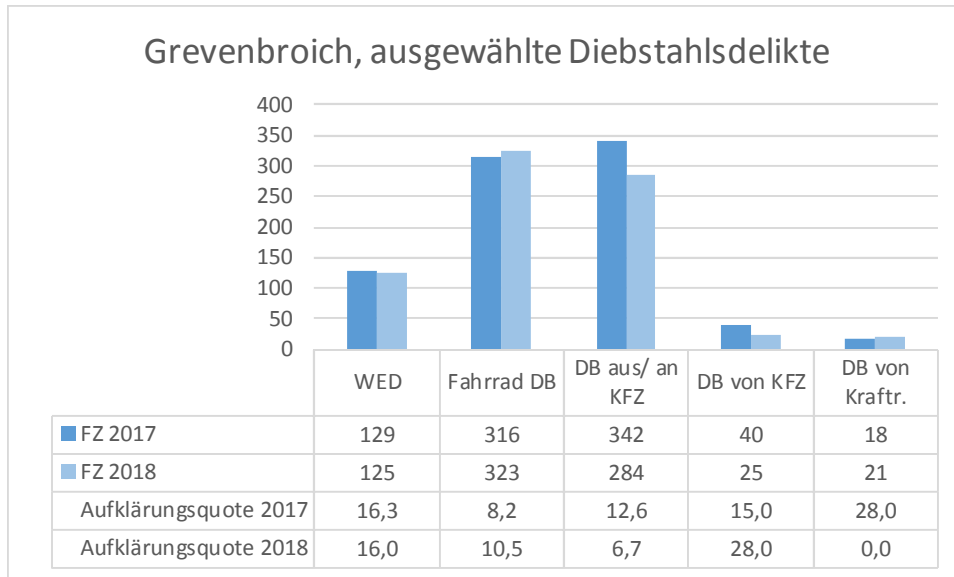
Aufgeklärt wurden 418 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 25,2%.

Von den 1.441 in 2018 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 914 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 747 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

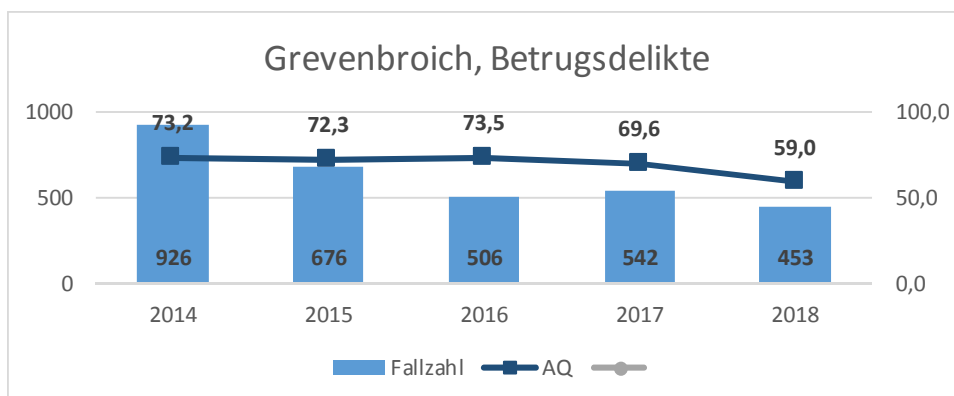


Die Fallzahlen im Deliktfeld Diebstahl an/ aus sowie von KFZ sind gesunken. Annähernd gleich geblieben sind die Fallzahlen in den anderen Deliktbereichen.

3.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 88 Delikte weniger angezeigt.

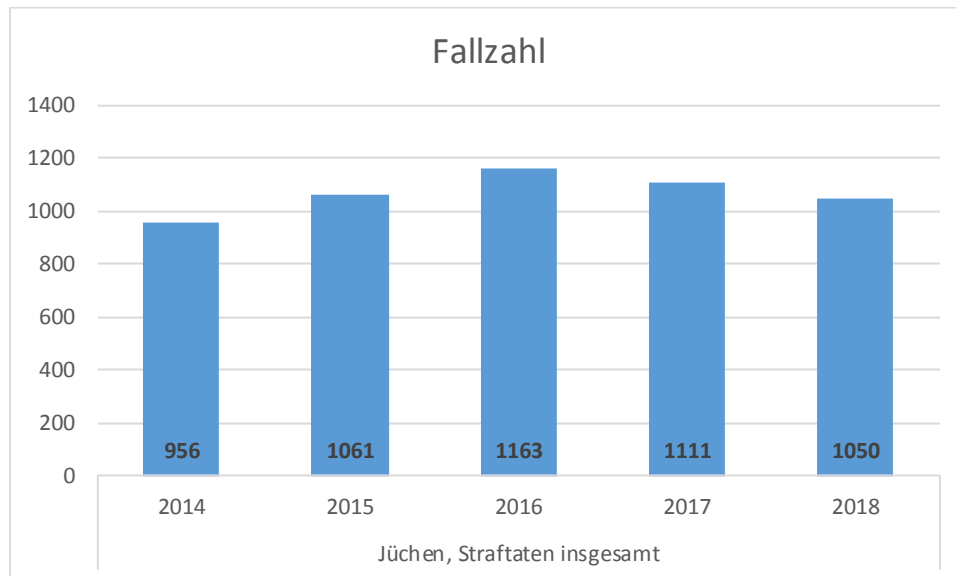


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozentpunkte auf 59% gesunken.

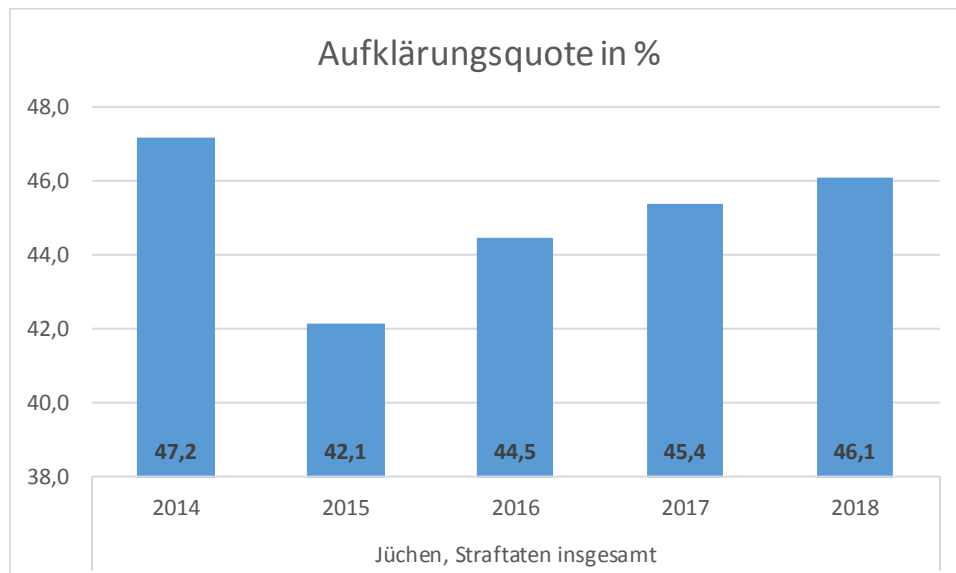
4 Jüchen

4.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2018 in der Gemeinde Jüchen zurückgegangen. Es wurden 61 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

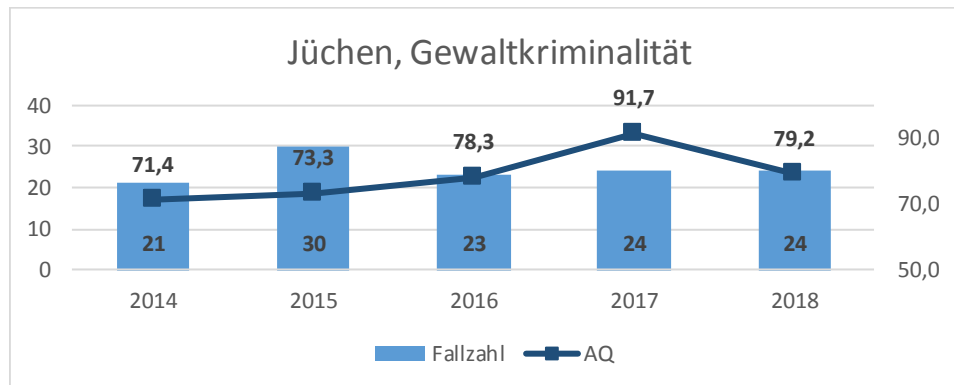


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte.



4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Die Fallzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gleich. Von diesen Delikten wurden 19 (79,2%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Rückgang der Aufklärungsquote um 12,5 Prozentpunkte (2017: 91,7%).

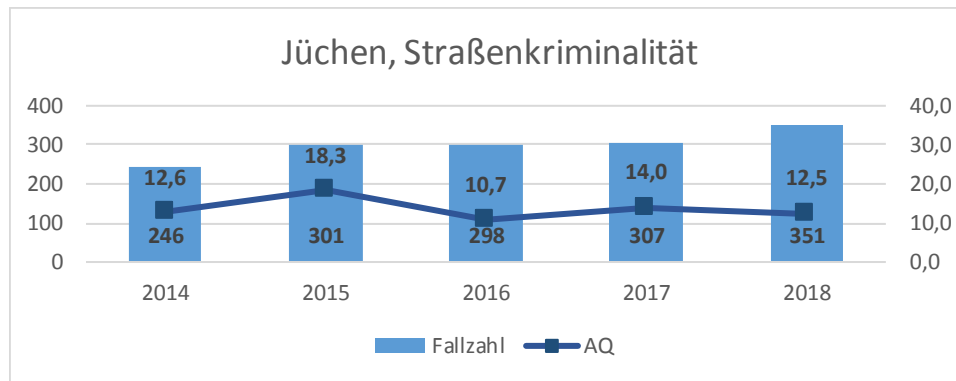
4.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

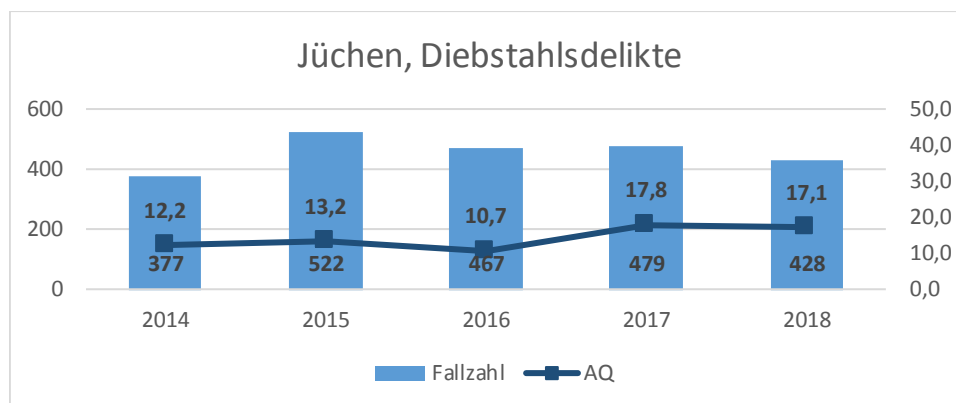
Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2018 ein Anstieg von 44 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozentpunkte auf 12,5%.



4.4 Diebstahlsdelikte

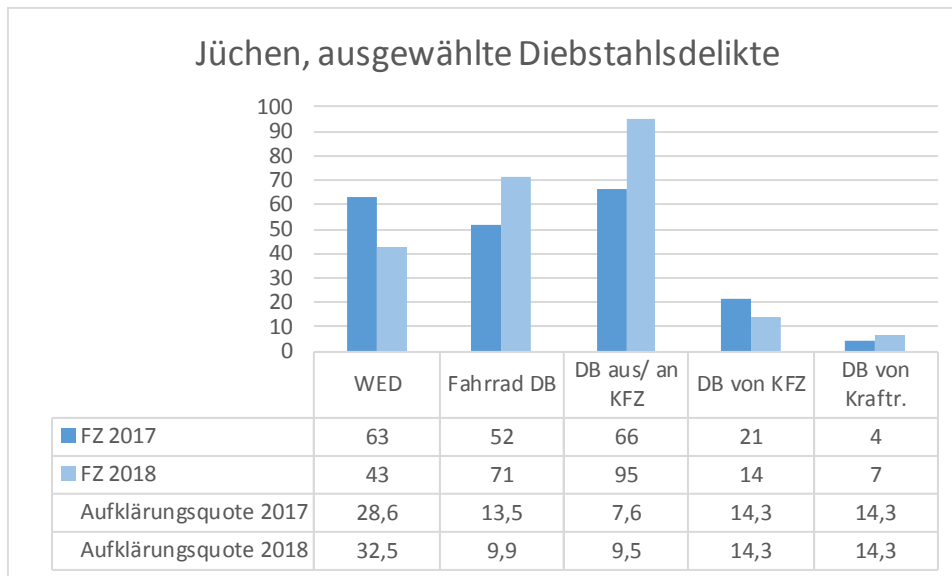
Im Jahr 2018 wurden insgesamt 428 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Rückgang um 51 Fälle. Aufgeklärt wurden 73 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 17,1%.

Von den 428 im Jahr 2018 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 275 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 153 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

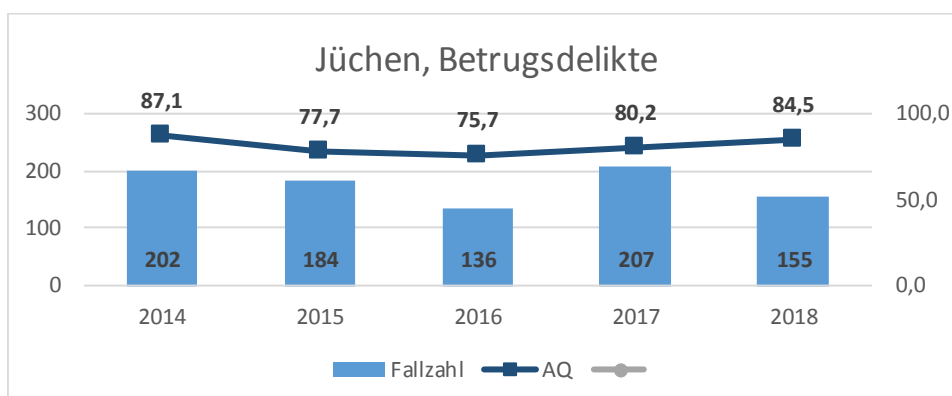


Die Fallzahlen im den Bereichen Wohnungseinbruch und Diebstahl von Kfz sind gesunken, die in den Deliktfeldern Fahrraddiebstahl und Diebstahl an/ aus Kfz sowie von Krafrädern sind gestiegen.

4.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 52 Delikte weniger angezeigt.

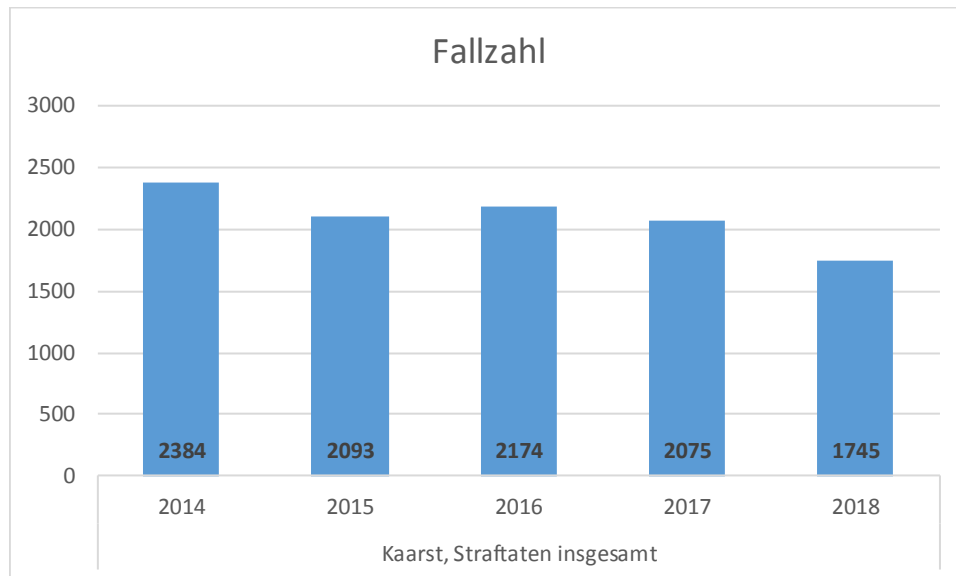


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 4,3 Prozentpunkte auf 84,5% gestiegen.

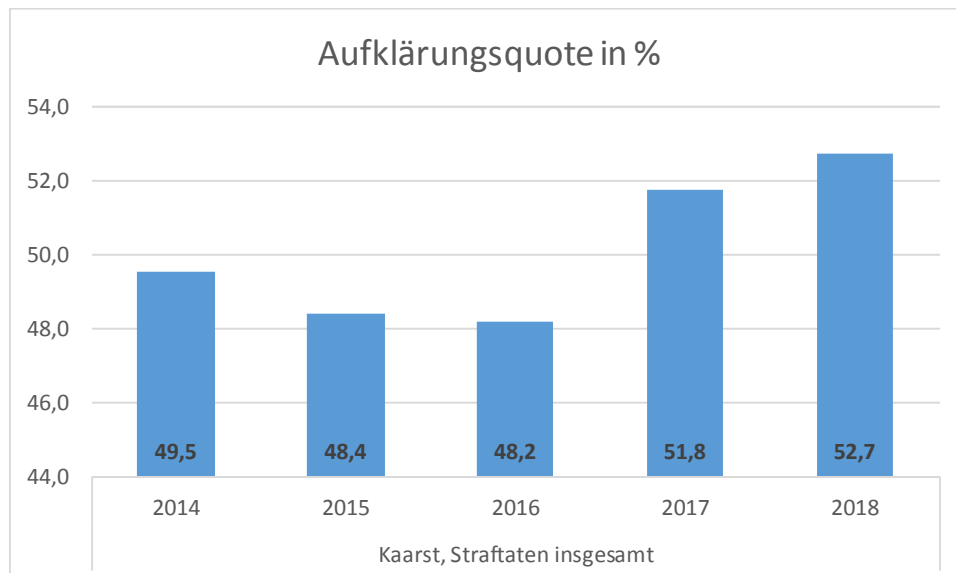
5 Kaarst

5.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2018 in der Stadt Kaarst zurückgegangen. Es wurden 330 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

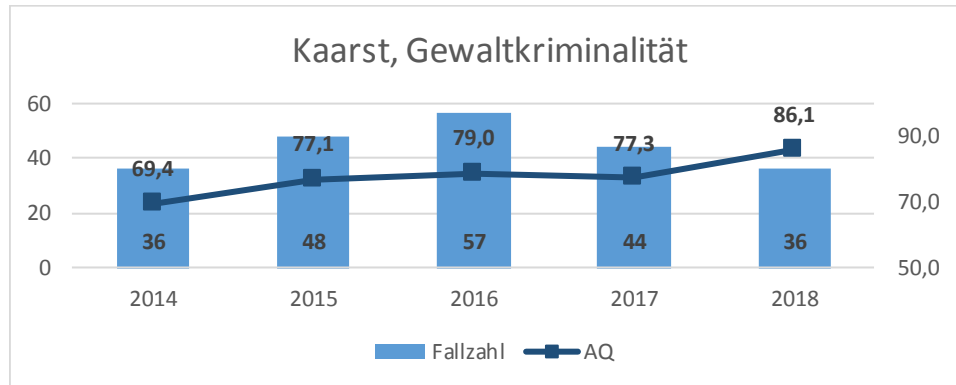


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,9%.



5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 36 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang festzustellen. Von diesen Delikten wurden 31 (86,1%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg um 8,8 Prozentpunkte (2017: 77,3%)

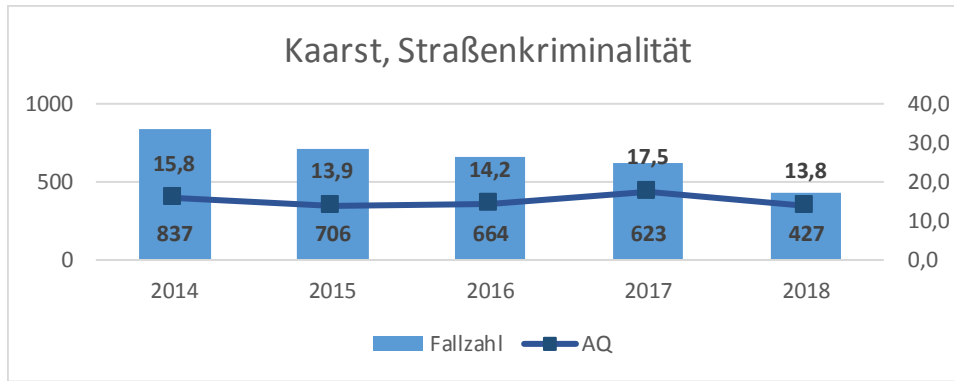
5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2018 ein Rückgang von 196 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Prozentpunkte auf 13,8%.

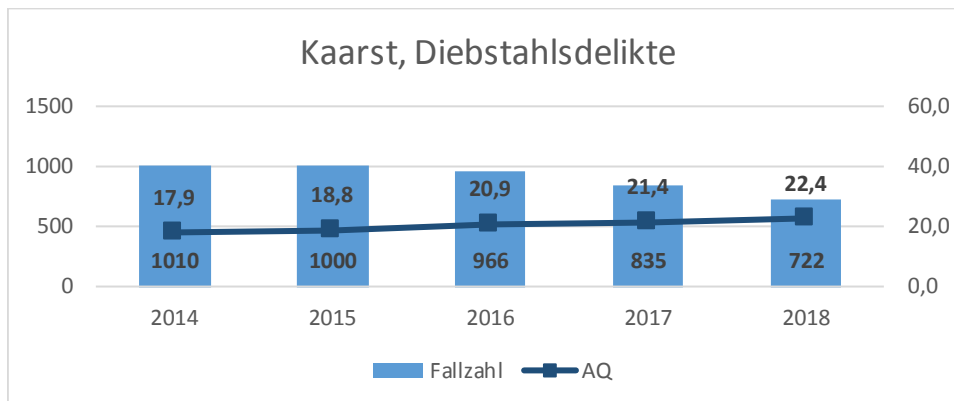


5.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 722 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 113 Fälle.

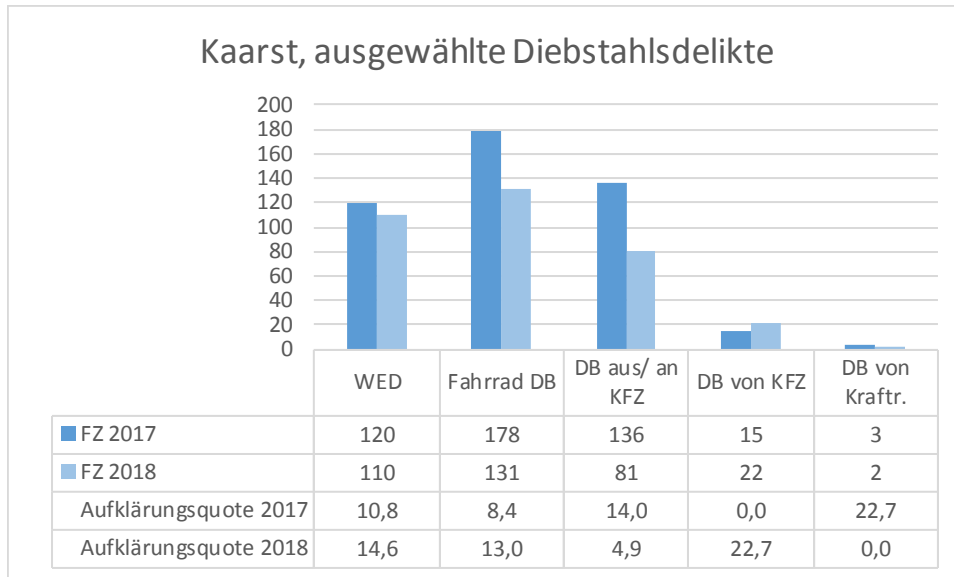
Aufgeklärt wurden 162 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 22,4%.

Von den 722 im Jahr 2018 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 404 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 318 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

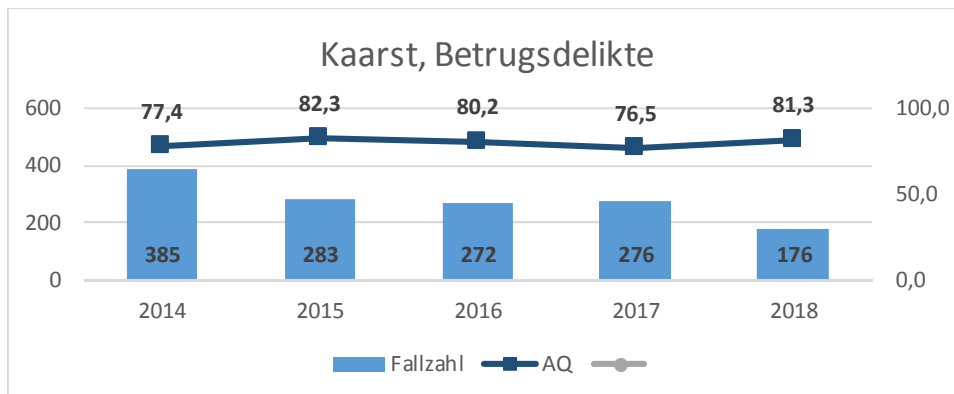


Mit Ausnahme der Fallzahlen beim Diebstahl von Kfz sind in den ausgewählten genannten Deliktfeldern Senkungen festzustellen.

5.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 100 Delikte weniger angezeigt.

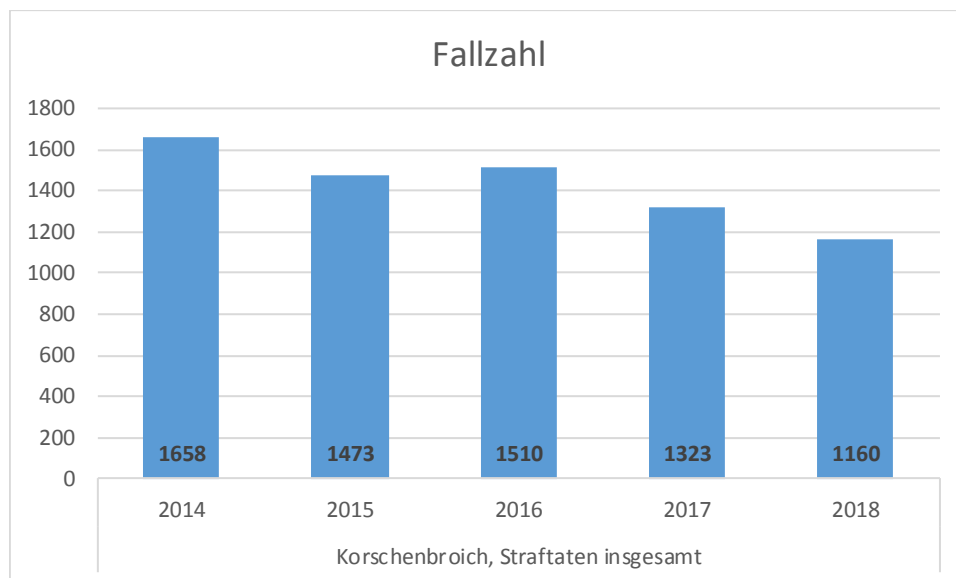


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Prozentpunkte auf 81,3% gestiegen.

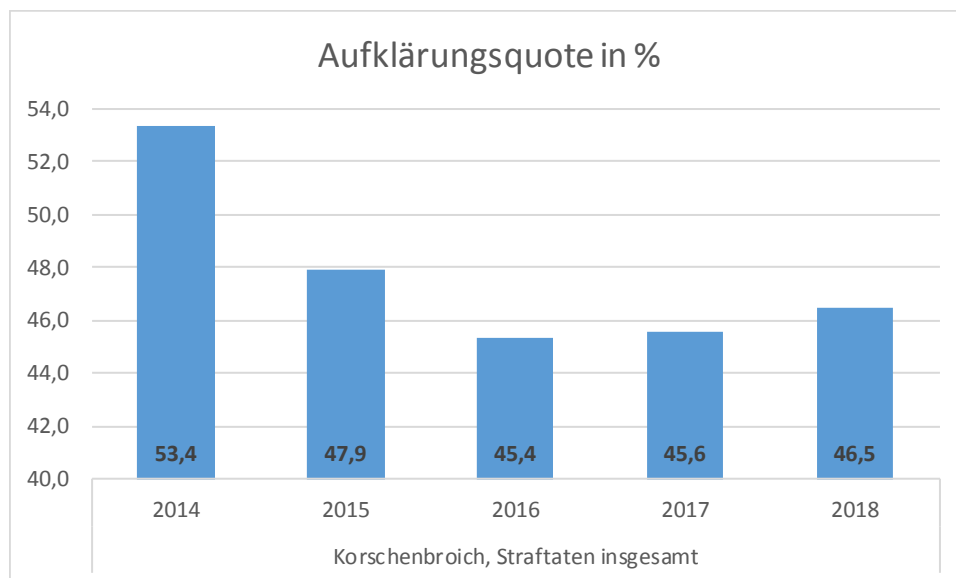
6 Korschenbroich

6.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2018 in der Stadt Korschenbroich zurückgegangen. Es wurden 163 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

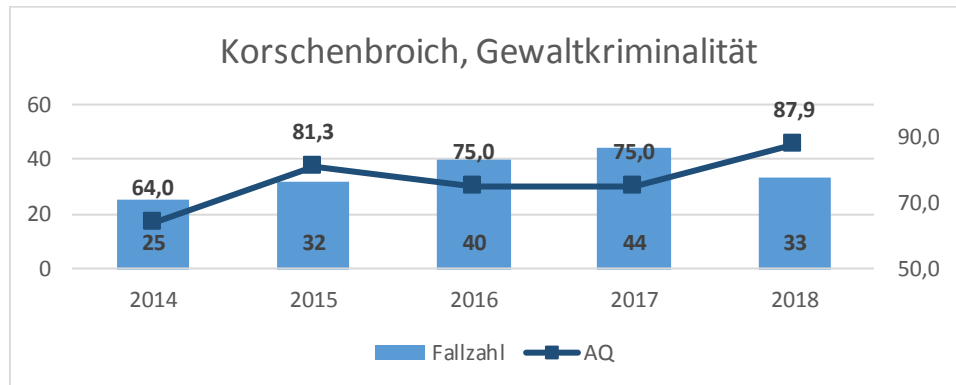


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte.



6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



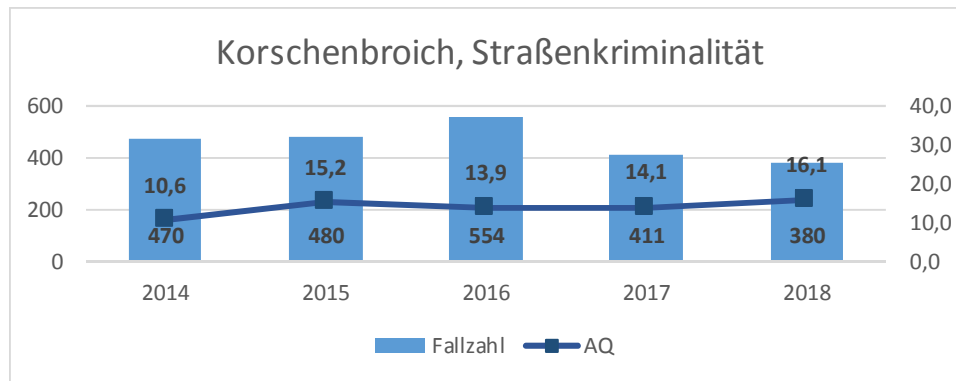
Mit 33 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang festzustellen. Von diesen Delikten wurden 29 (87,9%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine um 12,9 Prozentpunkte gestiegene Aufklärungsquote.

6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2018 ein Rückgang von 31 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozentpunkte auf 16,1%.

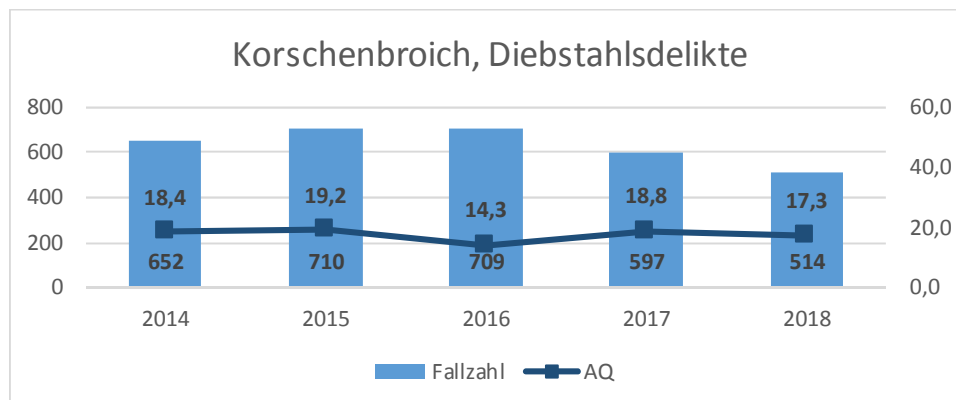


6.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 514 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 83 Fälle.

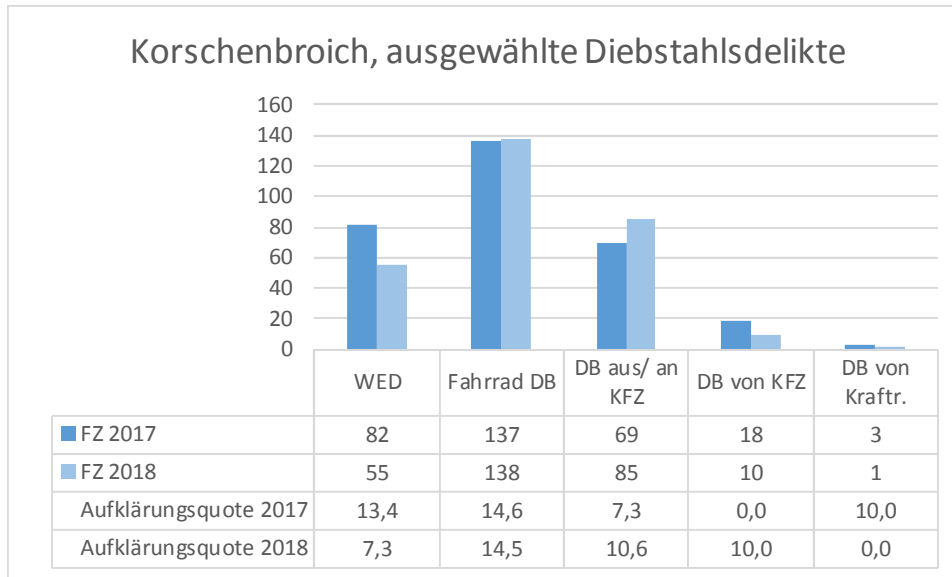
Aufgeklärt wurden 89 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 17,3%.

Von den 514 im Jahr 2018 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 340 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 174 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

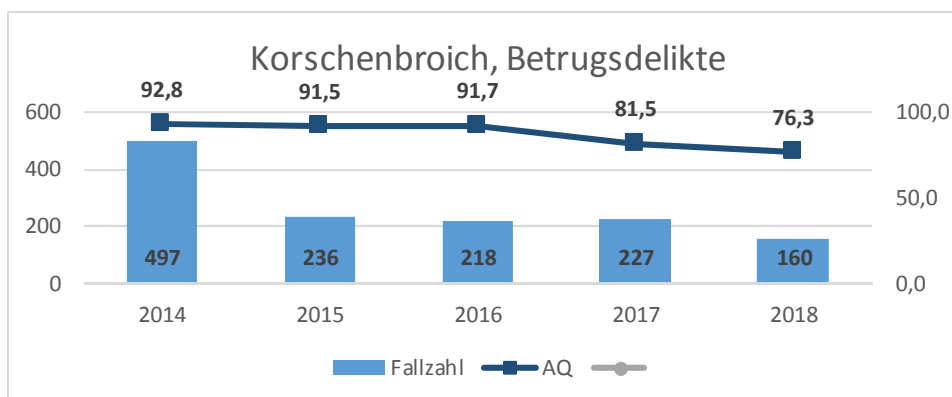


Die Fallzahlen in den Bereichen Wohnungseinbruch und Diebstahl von Kfz sind gesunken, beim Fahrraddiebstahl und Diebstahl von Krafträdern sind sie annähernd gleich geblieben. Im Deliktsfeld Diebstahl aus/ an Kfz ist eine Steigerung feststellbar.

6.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 67 Delikte weniger angezeigt.

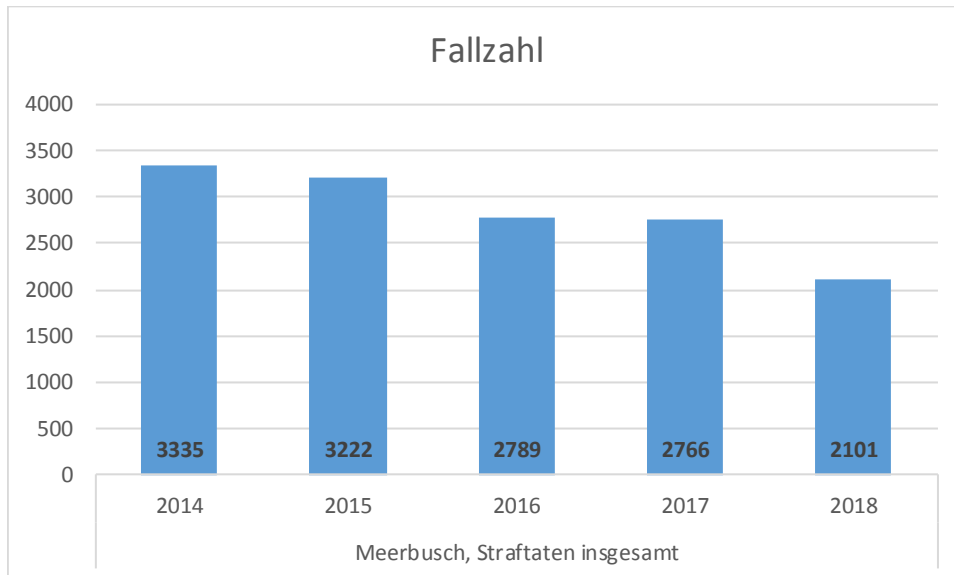


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 Prozentpunkte auf 76,3% gesunken.

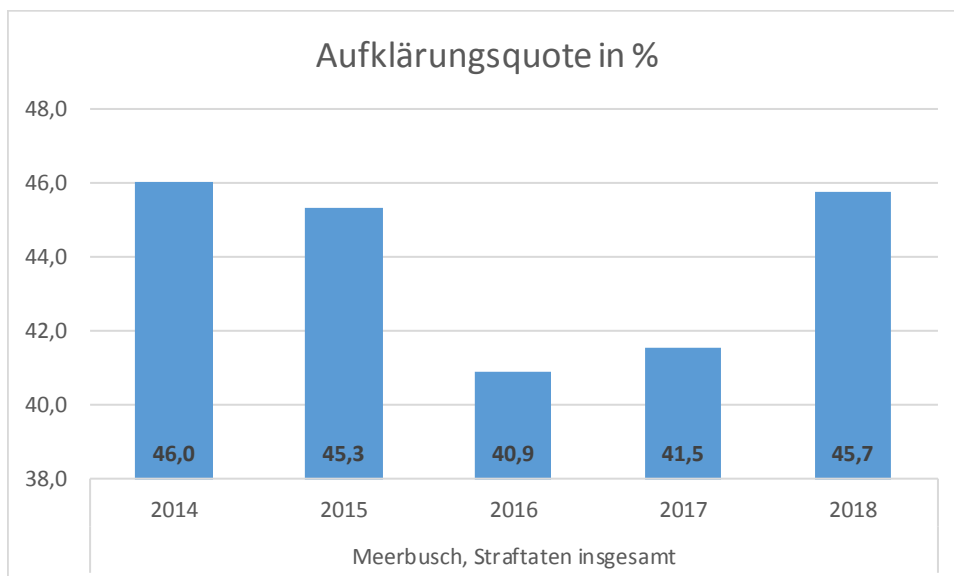
7 Meerbusch

7.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2018 in der Stadt Meerbusch zurückgegangen. Es wurden 665 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

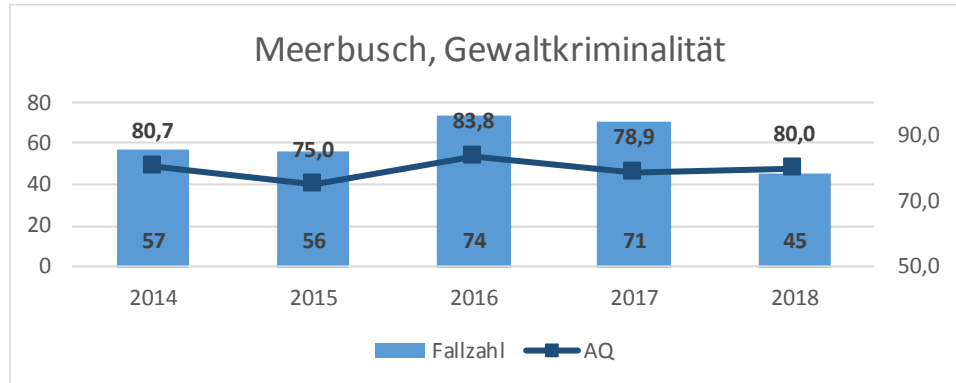


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,2 Prozentpunkte.



7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 45 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang festzustellen. Von diesen Delikten wurden 36 (80%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg um 1,1 Prozentpunkte (2017: 78,9%)

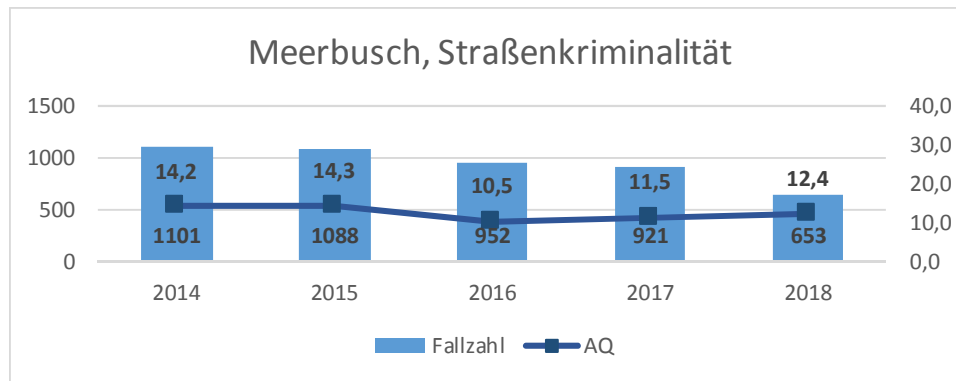
7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2018 ein Rückgang von 268 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte auf 12,4%.

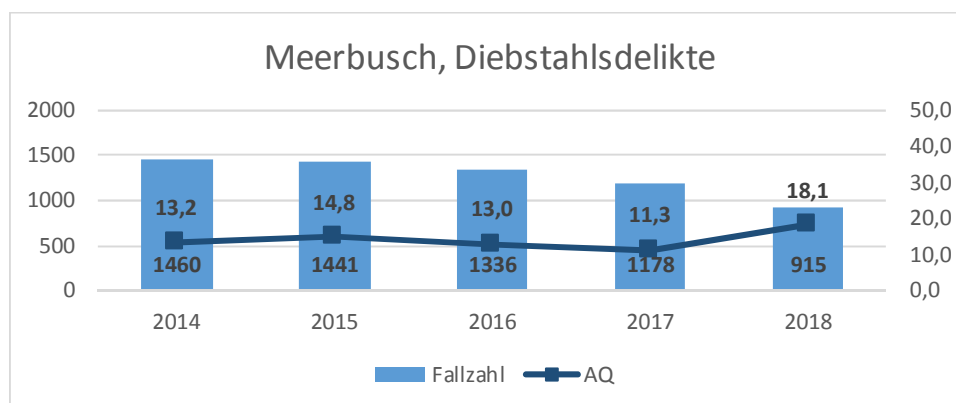


7.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 915 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 263 Fälle.

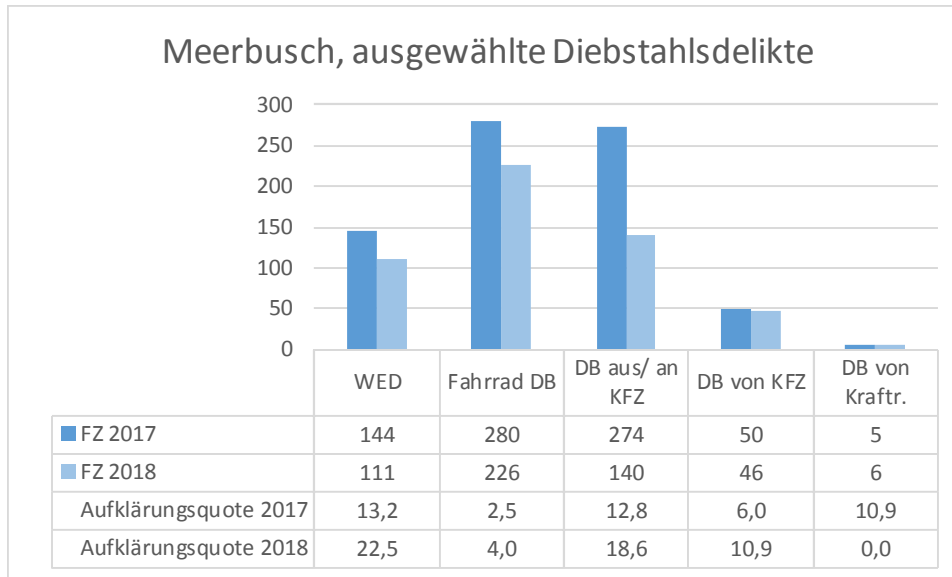
Aufgeklärt wurden 166 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 18,1%.

Von den 915 im Jahr 2018 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 568 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 347 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

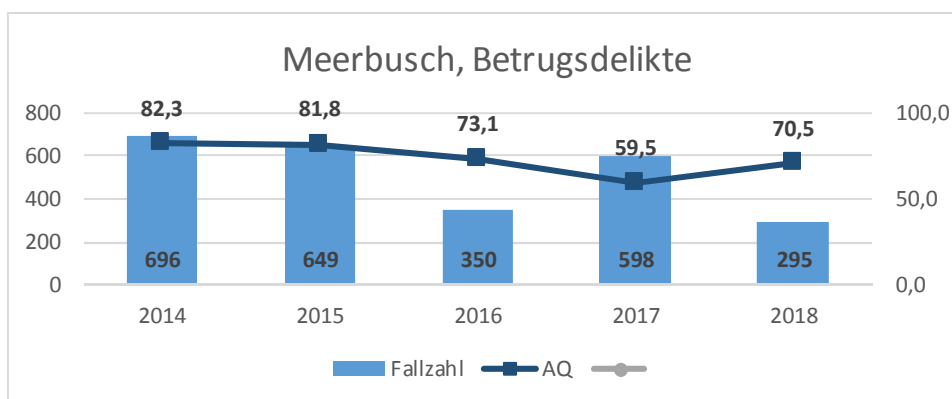


Die Fallzahlen im den Bereichen Wohnungseinbruch, Diebstahl aus/ an Kfz und Fahrraddiebstahl sind leicht gesunken, die in den Deliktsfeldern Diebstahl von Krafträdern und Diebstahl von Kfz annähernd gleich geblieben.

7.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 303 Delikte weniger angezeigt.

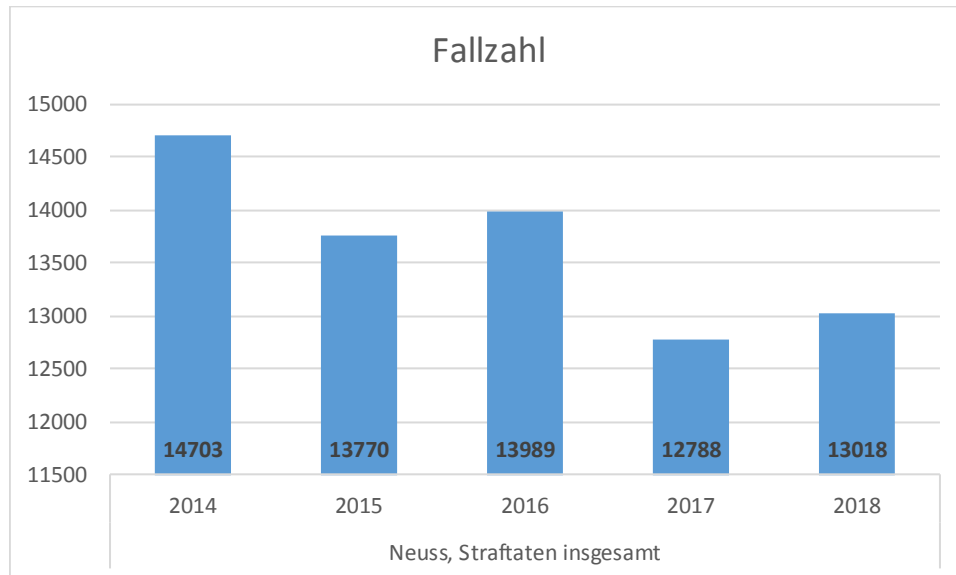


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 11 Prozentpunkte auf 70,5% gestiegen.

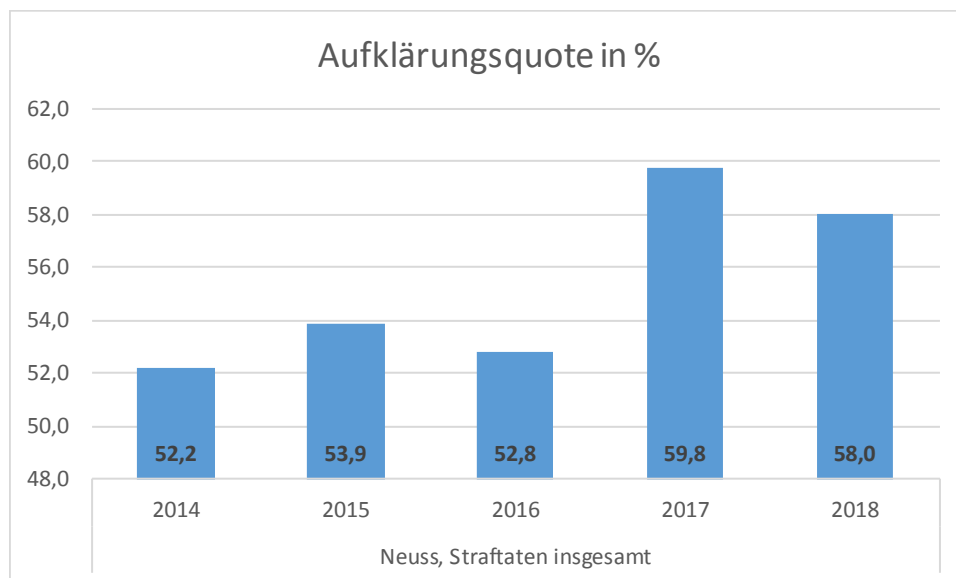
8 Neuss

8.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2018 in der Stadt Neuss leicht angestiegen. Es wurden 230 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

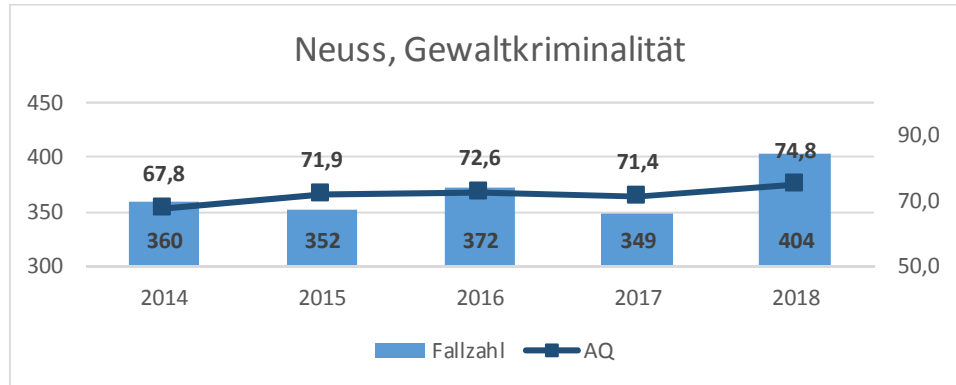


Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozentpunkte.



8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit plus 55 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Anstieg auf 404 Delikte festzustellen. Von diesen Delikten wurden 302 (74,8%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg um 3,4 Prozentpunkte (2017: 71,4%).

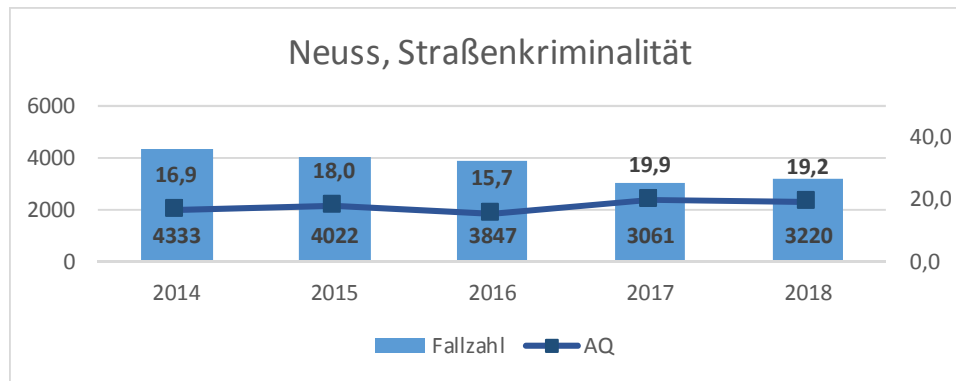
8.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2018 ein Anstieg von 158 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte auf 19,2%.

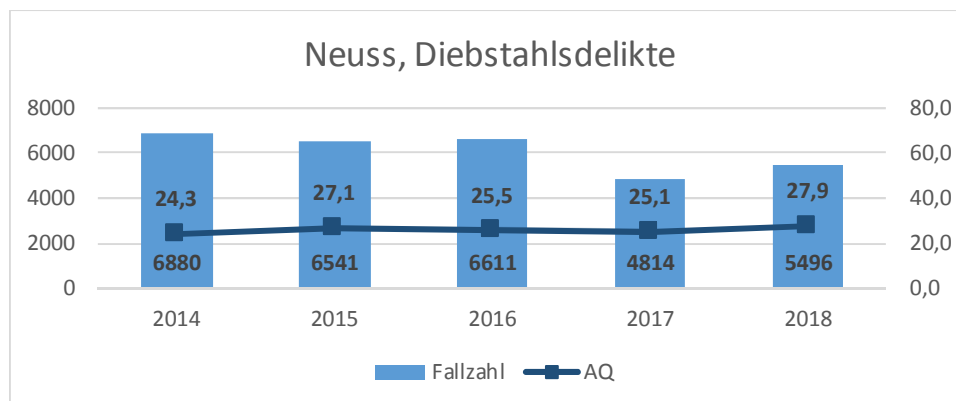


8.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 5.496 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 682 Fälle.

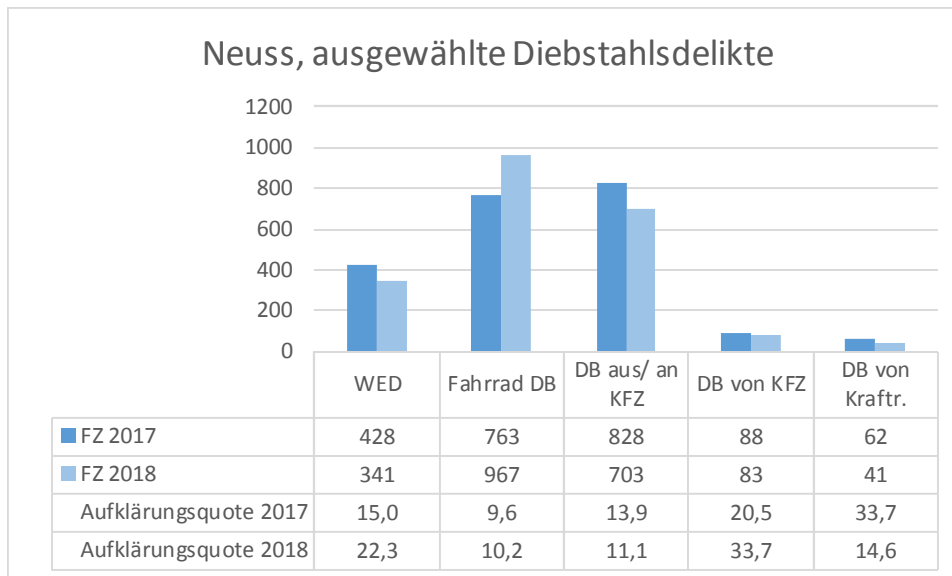
Aufgeklärt wurden 1.532 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 27,9%.

Von den 5.496 im Jahr 2018 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 2.824 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 2.672 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

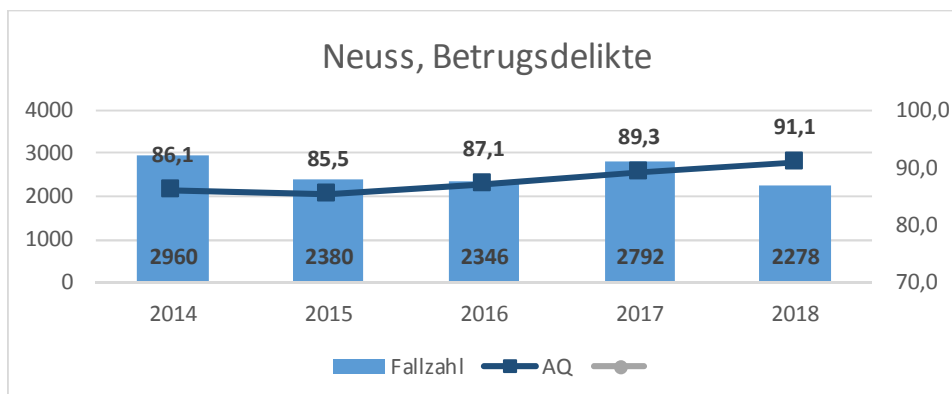


Beim Fahrraddiebstahl ist die Fallzahl angestiegen. In den anderen Bereichen ist eine Senkungen festzustellen.

8.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 514 Delikte weniger angezeigt.

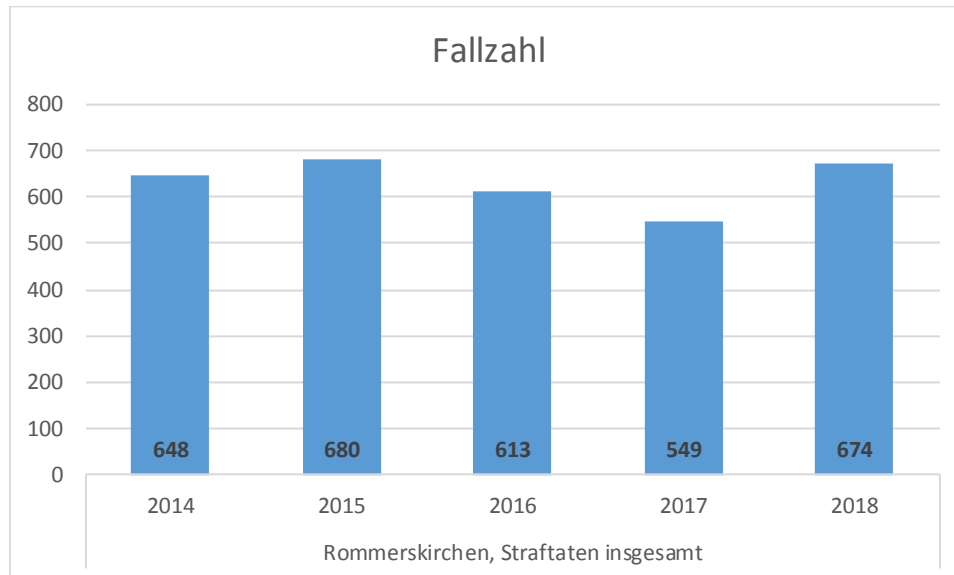


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozentpunkte auf 91,1% gestiegen.

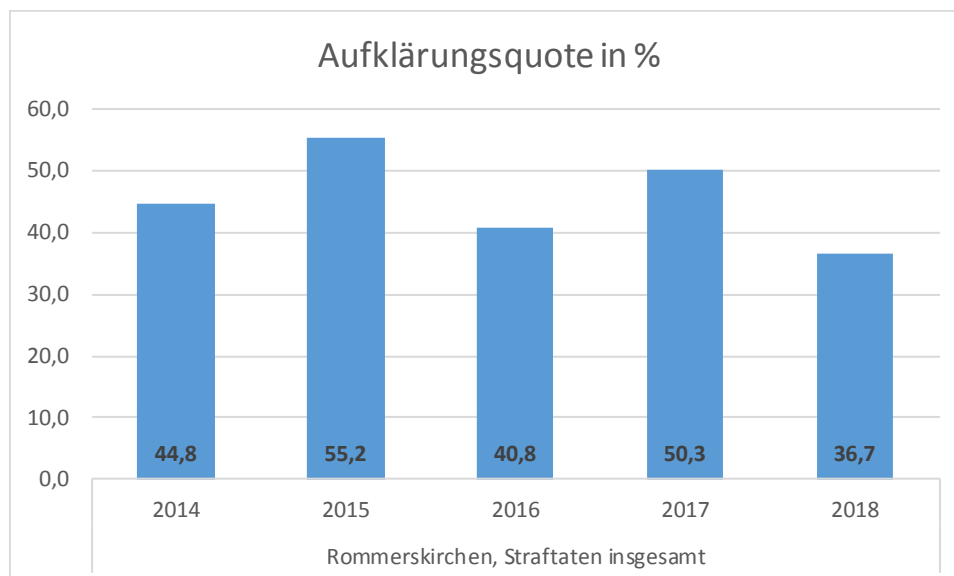
9 Rommerskirchen

9.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2018 in der Gemeinde Rommerskirchen angestiegen. Es wurden 125 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

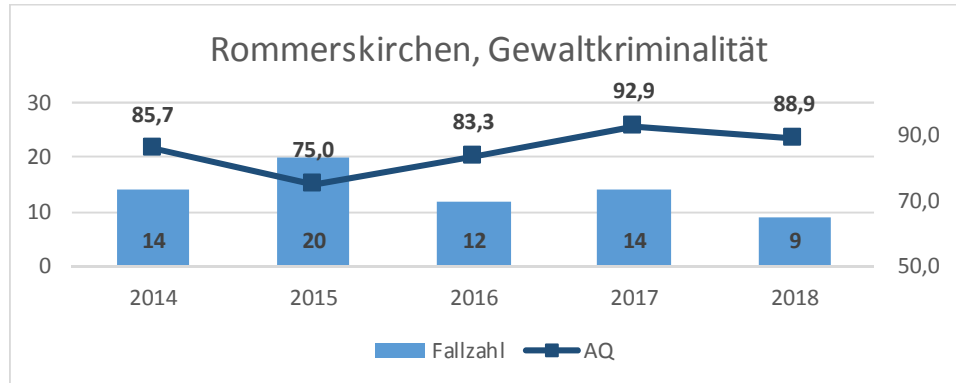


Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 13,6 Prozentpunkte.



9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 9 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr eine Senkung festzustellen. Von diesen Delikten wurden 8 (88,9%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Senkung um 4 Prozentpunkte (2017: 92,9%).

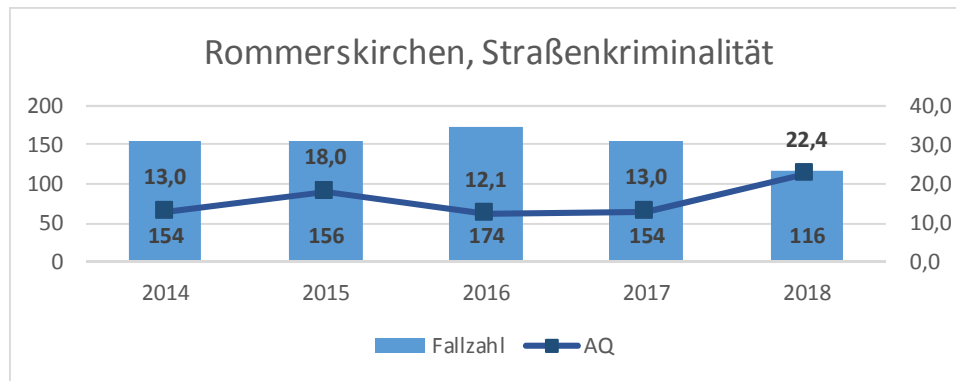
9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2018 ein Rückgang von 38 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 9,4 Prozentpunkte auf 22,4%.

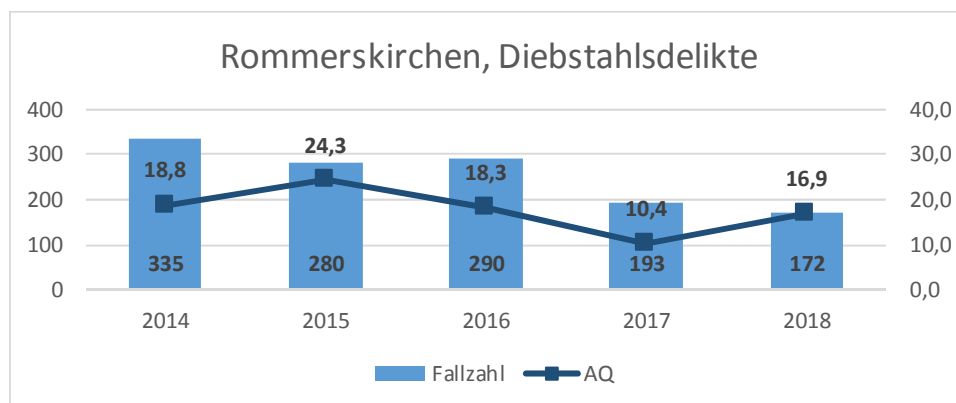


9.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 172 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 21 Fälle.

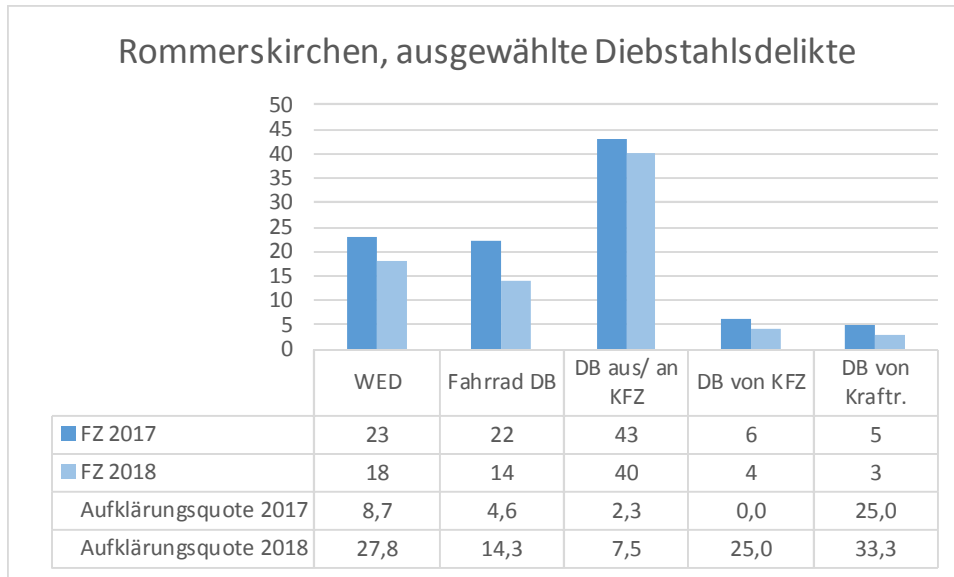
Aufgeklärt wurden 29 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 16,9%.

Von den 172 im Jahr 2018 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 101 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 71 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

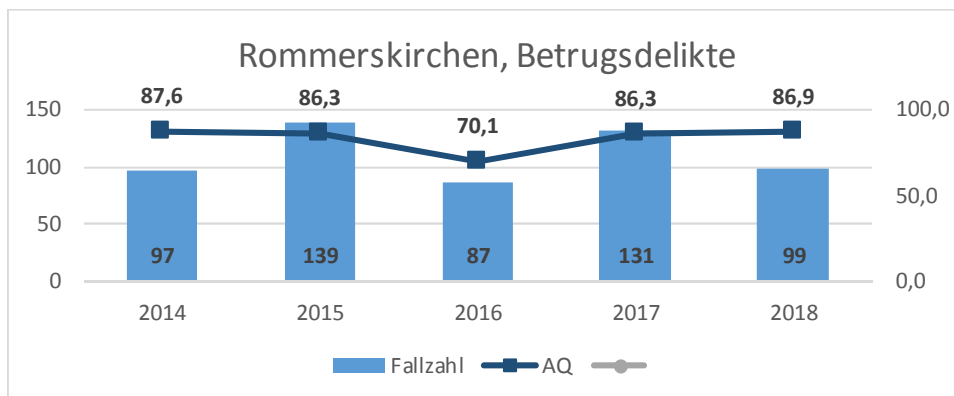


In allen ausgewählten Deliktsbereichen ist eine Senkung festzustellen.

9.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 32 Delikte weniger angezeigt.



Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte auf 86,9% gestiegen.